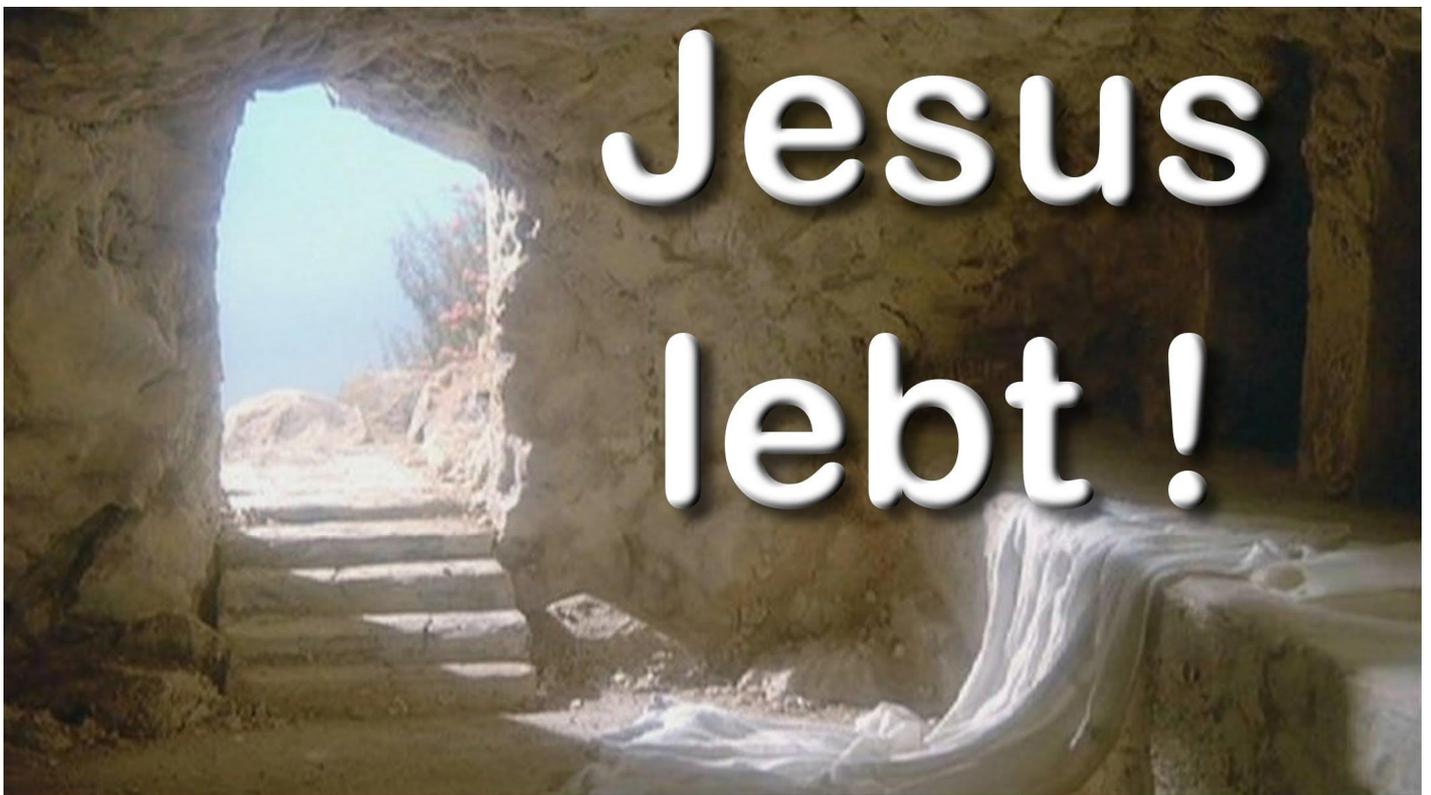


## Frohe Ostern



Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde wünsche ich,  
auch im Namen des Gemeinderates,  
ein frohes Osterfest.

Achim Müller  
1. Bürgermeister

**Die politische Gemeinde Birkenfeld und die Pfarrgemeinde St. Valentin  
sowie der St. Josefs-Verein trauern um die  
ehrwürdige Schwester**



## Maria Siegberta Scherbel

\*12.02.1927 - † 03.03.2018

Ordensschwester in Birkenfeld von 1960 bis 1992

Sr. Siegberta war eine begnadete Handarbeitslehrerin. Sie sorgte über Jahrzehnte für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche. Viele Jahre übte sie das Amt der Küsterin aus. Sie bereitete in den 32 Jahren Ihres Wirkens viele Kinder auf die 1. heilige Kommunion vor. Außerdem fungierte sie als Religionslehrerin in unserem Schulverband.

**Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.**

Achim Müller  
1. Bürgermeister

**Zahlreiche Ehrungen gab es beim Konzertabend des Musikvereins „Melodie“ beim  
Konzertabend anlässlich des 40-jährigen Bestehens am 10.03.2018 in der Egerbachhalle.**



## TERMINKALENDER



Bekanntmachung von Termin u. Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen  
Formulare und Vordrucke der VG abrufbar über die Homepage der Gemeinde Birkenfeld  
unter [www.Gemeinde-Birkenfeld.de](http://www.Gemeinde-Birkenfeld.de)

25.03.2018	Kleiderbasar – Elternbeirat Kindergarten	Egerbachhalle
27.03.2018	1. Grüngutabfuhr in beiden Ortsteilen	
31.03.2018	Ostereiersuchen – SPD	Spielplatz Halle
03.04.2018	Fälligkeit der Verbrauchsgebührenabrechnung	
11.04.2018	Heiteres Gedächtnistraining Frauenkreis	Pfarrsaal
11.04.2018	Seniorenachmittag, Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrsaal
12.04.2018	Sprechtage des Bauamtes	VG M`feld
12.04.2018	Abfuhr der gelben DSD-Säcke	
14.04.2018	Jahrtag Musikverein	
15.04.2018	Kinderkleiderbasar Billingshausen	
17.04.2018	Schützen-Café, 15 – 18 Uhr	Schützenhaus
17.04.2018	Fahrt zum „Adler“, Seniorenteam	
<b>18.04.2018</b>	<b>Redaktionsschluss f. Veröffentlichungen im nächsten Mitteilungsblatt</b>	
18.04.2018	Abfuhr der Papiertonne	
22.04.2018	Bezirksschützentag	Egerbachhalle
23.04.2018	Jahrtag SPD	
28./29.04.2018	130 Jahre Männergesangverein	Egerbachhalle
30.04.2018	Maibaumaufstellung FFW	
26.05.2018	Altpapiersammlung, PGR	

### Dienststunden in der Gemeindekanzlei bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft

<b>Birkenfeld</b>	Dienstag:	17.30 - 19.00 Uhr
	Donnerstag:	17.00 - 19.00 Uhr
	☎	355
<b>Billingshausen</b>	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr
	☎	290

Internet: [www.Gemeinde-Birkenfeld.de](http://www.Gemeinde-Birkenfeld.de)

### Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Montag - Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	15.30 bis 17.30 Uhr
☎	09391/6007-0

Internet: [www.Vgem-Marktheidenfeld.de](http://www.Vgem-Marktheidenfeld.de)

e-mail amtsblatt: [amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de)

### Öffnungszeiten der Erdaushub –und Bauschuttdeponie Anlieferung von Rasenschnitt und Laub (Kleinmengen)

Samstags 10:00 – 12:00 Uhr  
Deponiewart Erwin Karl Tel. 539  
Vertreter: Bruno Hörning Tel. 489

Ast- und Strauchgut jeweils am ersten Samstag im Monat von 09:00 – 10:00 Uhr

# Aus dem Gemeinderat:

## ÖFFENTLICHE SITZUNG AM 01.03.2018

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.01.2018**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.01.2018 wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.01.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 11    Nein 0    Anwesend 11    Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Bauvoranfrage zum Anbau an das bestehende Wohnhaus Bauort: Fl.Nr. 3516/13, Am Kirchberg 23, Gemarkung Birkenfeld**

Das o.g. Baugesuch wird zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat vorgelegt. Die Bauvoranfrage wurde von der VG geprüft. Dabei wurde folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Kn der Au - Kirchberg ` (Allg. Wohngebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
  - Überschreitung der Baugrenze um 1,75 m

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

#### **Beschluss:**

Gegen die Bauvoranfrage zum Anbau an das bestehende Wohnhaus, Bauort: Fl. Nr. 3516/13, Am Kirchberg 23, Gemarkung Birkenfeld werden vom Gemeinderat keine Einwendungen vorgebracht. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird in Aussicht gestellt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 6    Nein 5    Anwesend 11    Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 3      Tektur zur Neuerrichtung einer Brandwand an der Grundstücksgrenze im OG. des Nebengebäudes; Bauort: Fl. Nr. 8198, Bergstr. 17, Gemarkung Birkenfeld**

Das o.g. Baugesuch wird zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch Gemeinderat von der VG vorgelegt.. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschrift der Nachbarn Fl. Nr. 8198/2 und 8198/1 fehlen.
- Die Tektur wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 03.08.2017 behandelt. Der Gemeinderat hat das gemeindliche Einvernehmen in der damaligen Sitzung nicht erteilt, da er das Vorhaben aufgrund einer Stellungnahme der Nachbarn als sehr kritisch ansah.  
Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BauGB darf jedoch nur aus den sich in §§ 31, 33, 34 und 35 BauGB ergebenden bauplanungsrechtlichen Gründen versagt werden.  
Nachdem am 18.01.2018 geänderte Planunterlagen eingereicht wurden und die untere Bauaufsichtsbehörde nach Prüfung der Meinung ist, dass das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig ist, bittet das Landratsamt darum, nochmals über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden und weist darauf hin, dass die bauordnungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nicht von Belang ist.  
Sollte die Gemeinde das Einvernehmen nicht erteilen, hat die Bauaufsichtsbehörde das gemeindliche Einvernehmen zu ersetzen.

Am 27.02.2018 wurde dem Bürgermeister während der Bürgermeistersprechstunde ein Einspruch gegen die Tektur von Eva Hörning übergeben.  
Der Inhalt des Schreibens wird vollinhaltlich vorgetragen und mittels Beamer an der Leinwand gezeigt.

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

#### **Beschluss:**

Gegen die Tektur zur Neuerrichtung einer Brandwand an der Grundstücksgrenze im OG. des Nebengebäudes, Bauort: Fl. Nr. 8198, Bergstr. 17, Gemarkung Birkenfeld werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt. Zu prüfen ist noch, ob für die bestehende Dacherrhöhung eine Baugenehmigung vorliegt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 11 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 4 Status der gemeindlichen Baumaßnahmen**

#### **TOP 4.1 Brandschutzertüchtigung und barrierearmer Umbau der Grundschule; Status**

Die Arbeiten der Türen im Innenbereich wurden von der Fa. Heußlein fertiggestellt. Die Fa. Liebler hat die restlichen Fliesenarbeiten getätigt. Jetzt muss noch der Boden im Bereiche der neuen Türen angepasst werden.

Der Boden im Ausweichraum soll neu versiegelt werden.

Im Außenbereich wurden Pflasterarbeiten von der Fa. Schebler weitestgehend fertiggestellt. Sobald es die Witterung zulässt, soll Boden aufgetragen und Rasen angesät werden.

Seitens der Lehrerschaft wurde angeregt ein Beet, das die Kinder gestalten können, anzulegen.

Sobald die Arbeiten vollständig abgeschlossen sind, soll eine Begehung mit der Feuerwehr stattfinden. Außerdem soll eine Brandschutzübung unter Beteiligung der Feuerwehr abgehalten werden.

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung fand ein Ortstermin an der Grundschule statt. Hierbei wurde das Hauptaugenmerk auf die Außenanlagen gelegt.

Im Pausenhof stellt die Fassade des Nachbargebäudes keine schöne Ansicht dar. Außerdem muss sichergestellt werden, dass vom Nachbargebäude keine Gefährdung für die Schulkinder ausgeht.

Es wird angeregt einen Sachverständigen zu Rate zu ziehen, der die Gefährdung prüft.

Mit der vorgenannten Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

Bisherige Kosten:

<b>Jahr</b>	<b>Buchungssumme</b>
2016	126.651,95 B
2017	86.258,39 B
2018	2.380,00 B
<b>Gesamt</b>	<b>215.290,00 B</b>

Stand: 01.03.2018

#### **TOP 4.2 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Billingshausen; Status**

Beim Feuerwehrhaus in Billingshausen musste beim Innenputz nachgebessert werden. Hier waren zahlreiche Risse im Putz entstanden. Die ausführende Firma und der Putzhersteller wurden zurate gezogen.

Aktuell sind die Elektriker und die Fliesenleger am arbeiten.

Bisherige Kosten:

<b>Jahr</b>	<b>Buchungssumme</b>
2017	178.074,78 B
2018	0 B
<b>Gesamt</b>	<b>178.074,78 B</b>

Stand: 01.03.2018

#### **TOP 4.3 Erweiterung des Kindergartens um 33 Kleinkindplätze; Status**

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung fand am heutigen Abend ein Ortstermin des Gemeinderates gemeinsam mit der Vorstandschaft des St.-Josefsvereins sowie der Kirchenverwaltung und der Kindergartenleitung statt.

Der Estrich wurde Mitte Januar eingebaut. Die Fußbodenheizung ist in Betrieb. Die Installation der Lüftungsanlage ist nahezu abgeschlossen. Gleiches gilt für die Elektroinstallation. Jetzt laufen die Feinarbeiten. Die Akustikdecken sollen Mitte März eingebaut werden.

Die Fußbodenarbeiten sowie die Maler- und Fliesenarbeiten wurden in der Bauausschusssitzung der Kath. Kirchenverwaltung am 27.02.2018 vergeben. Diese Arbeiten sollen ebenfalls Mitte März beginnen.

Die Ausschreibungen für die Außenfassaden der Hauptgebäude sowie die Stahlkonstruktion und die Glaselemente des Verbindungsganges wurden ausgeschrieben.

Probleme bereitet aktuell der Verbindungsgang. Hier konnte aufgrund der winterlichen Verhältnisse nicht gearbeitet werden. Die Mauerarbeiten sollen sobald es die Witterung zulässt fortgeführt werden. Anschließend kann das Büro der Kindergartenleitung im Bestand neu gebaut werden.

Bisherige Kosten:

<b>Jahr</b>	<b>Buchungssumme</b>
2016	125.496,97 B
2017	712.154,51 B
2018	35.652,59 B
<b>Gesamt</b>	<b>873.304,07 B</b>

Stand: 01.03.2018

#### **TOP 4.4 Sanierung des Rathauses; Status**

Am 16.02.2018 wurde die Sanierungsplanung für das Rathaus zwischen dem Bürgermeister und Bernd Müller vom Architekturbüro bma aus Rothenfels abgestimmt.

So soll zunächst die Treppenanlage erneuert und die Barrierefreiheit realisiert werden. Anschließend wird die WC-Anlage der Gemeindekanzlei komplett erneuert.

Daran schließt sich dann die Erneuerung der Heiztechnik an.

Das Dach soll im Oktober erneuert werden. Danach wird die Fassade neu gestaltet.

Das Architekturbüro bma prüft, ob das Gebäude außen freigelegt werden muss um die aufsteigende Feuchtigkeit einzudämmen.

Der Bauantrag wird derzeit vom Landratsamt geprüft. Die Genehmigung kann erst nach erfolgter Stellungnahme der Behindertenbeauftragten erteilt werden.

Das Architekturbüro bma erstellt einen Realisierungsplan für die alle Baumaßaktivitäten. Ziel ist es, dass die Sanierungsarbeiten in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Die Ausschreibungen werden derzeit vom Architekturbüro bma vorbereitet und gehen in Kürze an den Markt.

Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

#### **TOP 4.5 Bauleitplanung für den Bereich "Am Berg" im Ortsteil Billingshausen**

Die Verträge mit dem Architekturbüro bma aus Rothenfels und den Fachplanern wurden geschlossen.

Aktuell laufen die Vorarbeiten unter der Federführung vom Architekturbüro bma.

Hier fanden bereits Ortstermine mit bma, Maier-Landplan und dem Vermessungsbüro Dürrnagel statt. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Main-Spessart.

Alle Schritte werden mit dem Bauamt, der Naturschutzbehörde und der Immissionsbehörde abgestimmt.

Sobald sich eine tragfähige Lösung abzeichnet wird der Bürgermeister darüber informieren.

Mit der Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

## **TOP 5    Änderung der gemeindlichen Stellplatz- und Ablösesatzung**

Die Verwaltung hat eine aktualisierte Version der gemeindlichen Stellplatz- und Ablösesatzung entworfen, die wichtigsten Änderungen lauten wie folgt:

Der Ablösebetrag wurde von 2.500 B je Stellplatz auf 3.300 B je Stellplatz erhöht.

Dieser Betrag wurde mit dem Ingenieurbüro BRS abgestimmt und deckt die realen Herstellungskosten, sowie den Grunderwerb für die benötigten 12,5 m<sup>2</sup>.

§ 6 der Satzung wurde komplett überarbeitet.

Die meisten Festsetzungen des Paragraphs greifen nun nur noch für Stellplatzanlagen mit mehr als fünf Stellplätzen.

Ziel der Änderung der Satzung ist es, die vielen parkenden Autos von den Straßen zu bringen. Zusätzlich wird insbesondere auf die Satzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Birkenfeld hingewiesen, nachdem in letzter Zeit vermehrt aufgefallen ist, dass immer mehr Stellplätze auf die Straße entwässert wurden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Stellplatz- und Ablösesatzung in folgender Fassung zu:

## **S a t z u n g über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen und deren Ablösung**

Die Gemeinde Birkenfeld erlässt auf Grund von Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) folgende

## **S A T Z U N G**

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Die Satzung gilt für das Gebiet der Gemeinde Birkenfeld mit Ausnahme der Gemeindegebiete, für die verbindliche Bebauungspläne mit abweichenden Stellplatzfestsetzungen gelten.

## **§ 2**

# **PFLICHT ZUR HERSTELLUNG VON STELLPLÄTZEN UND GARAGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE**

Die Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen besteht entsprechend Art. 47 Abs. 1 BayBO

- a) wenn eine bauliche oder andere Anlage errichtet wird, bei der ein Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist oder
- b) wenn durch die bauliche Änderung der Anlage oder ihrer Benutzung ein zusätzlicher Bedarf an Stellplätzen verursacht wird.

## **§ 3**

### **MÖGLICHKEITEN ZUR ERFÜLLUNG DER STELLPLATZPFLICHT**

1. Die Stellplatzverpflichtung kann nach Art. 47 Abs. 3 BayBO erfüllt werden.
2. Stellplätze und Garagen dürfen auf dem Baugrundstück oder auf einem anderen Grundstück im Sinne des Art. 47 Abs. 3 Nr. 2 BayBO nicht errichtet werden, wenn
  - a) aufgrund von Festsetzungen im Bebauungsplan auf dem Baugrundstück keine Stellplätze oder Garagen angelegt werden dürfen,
  - b) das Grundstück zur Anlegung von Stellplätzen oder Garagen aufgrund besonderer Vorschriften nicht geeignet ist, oder
  - c) wenn sonst ein überwiegend öffentliches Interesse aufgrund besonderer Vorschriften gegen die Errichtung besteht.
3. Die Stellplatzverpflichtung ist bis zur Genehmigung einer anderweitigen Nutzung / Bebauung auf unbestimmte Zeit zu erfüllen (siehe auch § 7 der Satzung). Die Gemeinde kann jederzeit überprüfen, ob der Verpflichtete seiner Stellplatzverpflichtung nachkommt.

Es ist folglich insbesondere unzulässig,

- Stellplätze getrennt von dem Bauvorhaben / Baugrundstück / Sonder- und Teileigentum für das sie nachgewiesen werden müssen, - sei es auch nur unentgeltlich - zu veräußern, zu verpachten, zu vermieten oder sonst wie zu einer Nutzung zu überlassen, die der Stellplatzverpflichtung zuwiderläuft,
- die Nutzung nachträglich zu ändern (bspw. zu bepflanzen, zu bebauen, als Lagerplatz zu verwenden usw.).

In Verträgen über die Veräußerung oder Verpflichtung zur Herstellung von Sonder- und Teileigentum, z.B. Wohnungseigentumsanlagen, die nachträgliche Aufteilung von Grundstücken in Sonder- und Teileigentum ist dies grundsätzlich durch entsprechende Regelungen abzusichern. Dies gilt sinngemäß auch bei vollständiger oder teilweiser Vermietung / Verpachtung und sonstige Überlassung des Objektes, für das Stellplätze nachgewiesen werden müssen, an Dritte.

Sofern der Verpflichtete der Stellplatzverpflichtung zuwiderhandelt, kann die Gemeinde Birkenfeld wahlweise die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes oder die Ablösung der Stellplatz- und Garagenpflicht gemäß § 4 der Satzung verlangen.

## **§ 4**

### **Ablösung der Stellplatz- und Garagenbaupflicht**

1. Der Stellplatznachweis kann durch Abschluss eines Ablösungsvertrages zwischen dem Bauherr und der Gemeinde erfüllt werden, wenn der Bauherr die Stellplätze oder Gara-

gen nicht auf seinem Grundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe herstellen kann (Art. 47 Abs. 3 Nr. 3 BayBO). Der Abschluss eines Ablösungsvertrages liegt im Ermessen der Gemeinde.

2. Der Ablösungsvertrag ist vor Erteilung der Baugenehmigung für die Anlage (Art. 68 ff. BayBO) oder im Falle der Genehmigungsfreistellung (Art. 58 BayBO) mit Abgabe der erforderlichen und vollständigen Bauantragsunterlagen für die Anlage bei der Gemeinde abzuschließen.
3. Der Ablösungsbetrag beträgt 3.300 Euro pro Stellplatz.
4. Der Ablösevertrag wird erst mit vollständiger Zahlung des Ablösebetrages wirksam. Der Ablösebetrag ist innerhalb eines Monats nach Abschluss des Ablösevertrages zur Zahlung fällig.

## **§ 5**

### **STELLPLATZBEDARF**

1. Die Anzahl der notwendigen und nach Art. 47 BayBO herzustellenden Stellplätze (Stellplatzbedarf) ist nach der Anlage zu § 20 der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) in ihrer gültigen Fassung zu ermitteln.
2. Werden Anlagen verschiedenartig genutzt, so ist der Stellplatzbedarf für jede Nutzung (Verkehrsmittel) getrennt zu ermitteln. Eine gegenseitige Anrechnung ist bei zeitlich getrennter Nutzung möglich.
3. Der Vorplatz vor Garagen gilt nicht als Stellplatz im Sinne dieser Satzung. Die notwendigen Stellplätze müssen unabhängig voneinander anfahrbar sein.

## **§ 6**

### **ANORDNUNG UND GESTALTUNG UND AUSSTATTUNG VON STELLPLÄTZEN**

1. Stellplätze für Besucher müssen stets leicht und auf kurzem Wege erreichbar sein.
2. Regelung für Stellplatzanlagen mit mehr als fünf Stellplätzen:
  - Der Anschluss an die öffentliche Verkehrsfläche hat über eine gemeinsame Zu- und Abfahrt zu erfolgen.
  - Stellplatzanlagen sind durch standortgeeignete Bäume, Hecken oder Sträucher optisch abzuschirmen und einzugrünen
  - Für je fünf Stellplätze ist ein hochstämmiger Baum mit einem Mindeststammumfang von 16 cm gemessen, in 1m Höhe in einer unbefestigten Baumscheibe von ca. 3 qm zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten. Zur Sicherung der Baumscheiben sind geeignete Schutzvorrichtungen (z.B. Abdeckgitter, Holzpfähle, Metallbügel, Poller) vorzusehen.
  - Stellplatzanlagen mit mehr als 500 qm Flächenbefestigung sind zusätzlich durch eine raumgliedernde Bepflanzung zwischen Stellplatzgruppen mit maximal acht Stellplätzen zu unterteilen. Böschungen zwischen Stellplatzflächen sind flächendeckend zu bepflanzen.
3. Bei der Anlage von Stellplätzen ist auf rechtskräftige Planungen der Gemeinde bzw. auf die tatsächlichen Verhältnisse auf öffentlichem Grund vor der Zu- und Abfahrt (z.B. Grün- und Straßenbeleuchtungsanlagen, bauliche Anlagen) Rücksicht zu nehmen.
4. Hinsichtlich anfallender Abwässer wird auf § 5 Abs. 5 i.V.m. § 3 Abs. 1 der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Birkenfeld (EWS) besonders hingewiesen.

**§ 7**  
ZEITPUNKT DER HERSTELLUNG

Die Stellplätze müssen mit der Bezugsfertigkeit der baulichen Anlagen zur Verfügung stehen und so lange erhalten bleiben, wie sich die für die Begründung und den Umfang der Stellplatzpflicht maßgebenden Verhältnisse nicht ändern.

**§ 8**  
ABWEICHUNGEN

Von den Vorschriften dieser Satzung kann die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Abweichungen nach Art. 63 BayBO zulassen.

**§ 9**  
INKRAFTTRETEN UND ÜBERGANGSREGELUNGEN

1. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen für Kraftfahrzeuge vom 29.04.2009 außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 6 Kanalsanierung weitere Vorgehensweise</b>
--

**Kanalsanierung Gemeinde Birkenfeld;  
Vorstellung des zeitlichen Ablaufs zum Sanierungskonzept der Abwasserleitungen der  
Gemeinde Birkenfeld**

Am 31.01.2018 fand ein Besprechungstermin beim Landratsamt Main-Spessart statt.

Anwesend:

- 1. Bürgermeister Müller
- Frau Schraut Landratsamt
- Frau Seel WWA Abwasserentsorgung
- Herr Feldmann WWA Wasserversorgung
- Herr Schebler, Ing. Büro BRS
- Herr Albert, VG

Herr Schebler stellt kurz die verschiedenen Klassifizierungsklassen vor. Im Anschluss daran zeigt Herr Schebler anhand des Bestandsplanes die Mediumklassifizierung der beiden Ortsteile der Gemeinde Birkenfeld. Hierzu geht er auf die im Bericht mit den Zustandsklassen 4 und 5 genauer ein. Bei beiden Zustandsklassen besteht umgehender bzw. kurzfristiger Handlungsbedarf.

Den beteiligten Personen wird der geplante Sanierungsablauf seitens der Gemeinde durch Herrn Schebler vorgestellt.

Als dringendste Baustelle soll noch im diesem Jahr der Bereich der defekten Haltungen im Bereich der WSZ III erfolgen. Hierzu weisen Frau Seel und Herr Feldmann daraufhin, dass bei den Arbeiten verschiedene Vorschriften zu beachten sind. Ebenfalls soll noch im gleichen Jahr der

defekte Bereich im Billingshausen bei dem Anwesen Stollberger getauscht werden. Hier fällt der Kanal teilweise schon zusammen.

Im folgenden Jahr sollen die wichtigen Bereiche in der Scheidengasse, Wiesenweg und in den Vogelgärten durchgeführt werden.

Im Jahr 2020 sollen die Regiestraße, Teile der Brunnenstraße und die Brückenstraße bis zur Brücke folgen.

Am Anschluss hierzu werden Teile des Quellenweges und die Brückenstraße von der Brücke bis zur Billingshäuser Straße erneuert.

Frau Schraut weist im Anschluss nochmals daraufhin, dass Schäden bei denen einen Exfiltration also ein Austritt vom Abwasser ins Erdreich und somit eine Verunreinigung des Grundwassers zwingend bevorzugt zu beseitigen sind.

Hierzu erläutert Bürgermeister Müller, dass er auch seine Haushaltslage im Blick behalten muss, da in diesem Zusammenhang auch die Wasserleitungen getauscht werden und die Straße teilweise erneuert werden soll. Ebenfalls ist es im Moment auch ein sehr großes Problem geeignete Firmen zu finden. Bürgermeister Müller weißt auch daraufhin, dass er nicht den kompletten Ort auf einmal aufgraben kann. Der Verkehr muss weiterhin flüssig laufen. In diesem Zusammenhang wird auch nochmals drauf hingewiesen, dass durch die Bayerische Staatsregierung die Straßenausbaubeiträge komplett abgeschafft werden sollen. Eine zukünftige Finanzierung der doch enormen Kosten wurde jedoch noch nicht grundlegend festgelegt.

Herr Feldmann teilt mit, dass es für die Erneuerung des Wasser- und Kanalnetzes eine Förderung gem. RZWAs möglich wäre und hier eine Prüfung sinnvoll ist.

Bürgermeister Müller teilte den beteiligten Personen mit, dass im Jahr 2017 durch die Gemeinde im Bereich der Kirche Grundwasser abgeschlagen wurde und in den naheliegenden Bach eingeleitet worden ist.

Hierzu teilte Frau Schraut mit, dass dies grundsätzlich eine Möglichkeit ist um das Fremdwasser zu reduzieren, jedoch eine wasserrechtliche Genehmigung benötigt wird.

Frau Schraut weist die Gemeinde daraufhin, dass bei der Antragsstellung eine Begründung des zeitlichen Ablaufes notwendig ist, weshalb bestimmte Maßnahmen etwas nach hinten geschoben werden.

## **TOP 7    Feuerwehrbedarfsplanung für beide Ortsfeuerwehren**

Der Vorsitzende stellt die detaillierte Feuerwehrbedarfsplanung für beide Ortsfeuerwehren per Beamer vor.

Der Bedarf wurde im Vorfeld mit den Kommandanten der beiden Ortswehren abgestimmt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erkennt den Ausrüstungsbedarf der beiden Feuerwehren für das Jahr 2018 und stimmt den vorgelegten Bedarfsplanungen bei Birkenfeld in Höhe von ca. 12.055,00 B und bei Billingshausen in Höhe von ca. 10.630,00 B zu.

Die Verwaltung wird beauftragt Vergleichsangebote einzuholen.

Der Vorsitzende wird ermächtigt die Beschaffungen zu tätigen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 8 200 Jahre Zugehörigkeit des Amtes Steinfeld zum Freistaat Bayern**

Im Jahr 2019 jährt sich zum 200 mal die Zugehörigkeit des Amtes Steinfeld und somit auch der Gemeinde Birkenfeld zu Bayern.

Die entsprechende Urkunde wurde damals im Gasthaus Stern in Karbach unterzeichnet.

Im Jahr 2019 sollen in den zugehörigen Ortschaften Veranstaltungen stattfinden, die an dieses Ereignis erinnern.

Die zentrale Jubiläumsveranstaltung soll in Karbach stattfinden.

Außerdem soll am Gasthof Stern eine Erinnerungstafel auf der alle Gemeinden aufgeführt sind angebracht werden.

Der Bürgermeister berichtet von Zusammenkünften am 04.12.2017 und 22.01.2018 im Gasthaus Stern in Karbach.

Die Protokolle dieser Zusammenkünfte werden mittels Beamer vorgestellt.

Mit der Beteiligung besteht von Seiten des Gemeinderates Einverständnis.

#### **TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters**

##### **TOP 9.1 Hochzeitsausstellung in der Egerbachhalle**

Der Bürgermeister berichtet von der Anfrage von einem Netzwerk von Hochzeitsdienstleistern, zu der auch das Birkenfelder Unternehmen 'Die Haarmacher' gehört.

Diese möchten am 17. und 18.11.2018 eine Hochzeitsausstellung in Birkenfeld durchführen.

Der Bürgermeister würde die Halle gerne für diesen Zweck zur Verfügung stellen und schlägt eine Nutzungsgebühr in Höhe von 200,00 € je Tag zuzüglich Verbrauchskosten vor.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

##### **TOP 9.2 Sicherheitsbegehung - Jugendraum im Rathaus Billingshausen - Pflastersteine am Ehrenmal Billingshausen**

Der Bürgermeister informiert über ein Schreiben der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Billingshausen, in dem über die Sicherheitsbegehung im Jugendraum im Rathaus Billingshausen und am Ehrenmal berichtet wird.

Jugendraum:

1. Fehlender zweiter Fluchtweg: Hier schlägt der Bürgermeister vor ein Fenstergitter zu entfernen.
2. Anlagen-e-Check: Da dies Sache des Vermieters ist, wird der Bürgermeister einen Fachbetrieb beauftragen.
3. Der Feuerlöscher ist nicht zugänglich: Der Bauhof wird den Feuerlöscher im Flur vor der Gemeindebücherei anbringen. Dieser wird mit einem entsprechenden Hinweisschild versehen.

4. Absenkung der Pflastersteine am Ehrenmal: Der Bauhof wird die Stolperstellen beseitigen.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

### **TOP 9.3 Fahrzeugkauf für den gemeindlichen Bauhof**

Der Bürgermeister stellt mehrere Angebote von Pritschenwägen vor. Die Mitarbeiter des Bauhofes legen großen Wert auf den Kauf eines Pritschenwagens mit Doppelkabine.

Die Preise übersteigen den ursprünglichen Ansatz und liegen bei Fahrzeugen, die ca. 5 Jahre alt sind zwischen 19.000,00 und 23.000,00 B.

Neue Fahrzeuge kosten ca. 31.000,00 bis 35.000,00 B.

Vom Gemeinderat wird gewünscht, dass auch Angebote für neue Pritschenwägen eingeholt werden sollen.

### **TOP 9.4 Schöffen-Vorschlagsliste**

Der Bürgermeister erinnert an die Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste, die im Amtsblatt 02-2018 der Gemeinde Birkenfeld veröffentlicht wurde.

Vorschläge können schriftlich bis 03.04.2018 an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld gerichtet werden.

Die Gemeinde schlägt Frau Erika Zink, Frühlingstr. 13, 97834 Birkenfeld als Schöffin vor.

Der Bürgermeister erinnert weiterhin an die Aufforderung zur Benennung von Personen für die Jugendschöffen-Vorschlagsliste, die ebenfalls im Amtsblatt 02-2018 der Gemeinde Birkenfeld veröffentlicht wurde. Hier sind die Vorschläge schriftlich bis 20.03.2018 an das Amt für Jugend und Familien, Marktplatz 8 in Karlstadt zu richten.

### **TOP 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes**

An der Staatsstraße im Bereich Mühlweg Birkenfeld sind jede Menge Risse aufgetreten.

Die Verwaltung der VG wird beauftragt, dies dem Straßenbauamt mitzuteilen um größeren Schäden vorzubeugen.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG AM 22.03.2018

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.03.2018**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 01.03.2018 wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 01.03.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 12    Nein 0    Anwesend 12    Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses, Bauort: Fl. Nr. 3516/7, Am Kirchberg 33, Gemarkung Birkenfeld**

Die VG hat den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 3) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Kln der Au - Kirchberg ` (Allg. Wohngebiet).
- 4) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
  - Dachneigung für Wohngebäude 35° - 48° (geplant 22°).
- 5) Auf eine Bezugsfallwirkung wird hingewiesen.
- 6) Die Unterschriften der Nachbarn Fl. Nr. 3516/3 und 3516/6 fehlen.
- 7) Auf dem Grundstück werden zwei Stellplätze hergestellt.

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses, Bauort: Fl. Nr. 3516/7, Am Kirchberg 33, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachneigung für Wohngebäude) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 12    Nein 0    Anwesend 12    Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 3      Bauantrag zum Bau eines Wohnhauses mit Stellplätzen; Bauort: Fl.Nr. 1304/21, Edelberg 19, Gemarkung Billingshausen**

Die VG hat den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat übersandt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 8) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes 'Döllgraben' (Allg. Wohngebiet).
- 9) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
- Dachneigung für Wohngebäude 35° - 45° (geplant 25°)
  - Wandhöhe max. 4,00 m über OK Straße/Gehweg (geplant 5,00 m).
- 10) Die Nachbarn haben dem Bauvorhaben zugestimmt.
- 11) Auf dem Grundstück sollen drei Stellplätze hergestellt werden.

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Bau eines Wohnhauses mit Stellplätzen, Bauort: Fl. Nr. 1304/21, Edelberg 19, Gemarkung Billingshausen zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachneigung Wohnhaus, Wandhöhe Wohnhaus) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 4 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Billingshausen**

Aufgrund der winterlichen Wetterverhältnisse können derzeit im Außenbereich keine Arbeiten getätigt werden.

Die Mängel am Innenputz wurden behoben.

Die LED-Beleuchtung in den Fahrzeughallen wurde installiert. In diesem Bereich wurde die Elektroinstallation fertiggestellt.

Die Rohinstallation in den Toiletten im Obergeschoss ist fertiggestellt.

Sobald es die Temperaturen zulassen beginnen die Fliesenarbeiten.

Aktuell werden Angebote für die Abgasabsauganlage eingeholt.

## **TOP 5 Erweiterung des Kindergartens um 33 Kleinkindplätze**

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der Bauausschusssitzung 'Erweiterung Kindergarten' am 20.03.2018 die Schreinerarbeiten für die Innentüren an die Fa. Fritz Schwab aus Hafenlohr vergeben wurden. Die Angebotssumme beläuft sich auf 38.747,59 B inkl. 19 % MwSt.

Außerdem wurde die Zustimmung für diverse Nachträge erteilt

Die Kostenaufstellung des Architekturbüros wurde ebenfalls einstimmig gebilligt.

Die Kostenaufstellung wird dem Gemeinderat mittels Beamer vorgestellt.

**Mit der Kostenaufstellung besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

Aufgrund der winterlichen Wetterverhältnisse kann derzeit im Außenbereich nicht gearbeitet werden. Die Anbindung des Neubaus an den Bestand verzögert sich dadurch erneut.

In der nächsten Bauausschusssitzung Erweiterung Kindergarten` am 27.03.2018 sollen die Gewerke Holzfassade, Glasfassade Verbindungsgang, Metallbau Türen vergeben werden.

Vom Gemeinderat wird mitgeteilt, dass zum Verfüllen Recyclingmaterial eingebaut wird. Der Vorsitzende wird hierüber ein Gespräch mit dem Architekten führen.

#### **TOP 6 Einbau eines Büros in den bestehenden Bauhof; Beauftragung eines Architekturbüros**

Für das Vorhaben Einbau eines Büros in den bestehenden Bauhof wurde beim Architekturbüro bma, Rothenfels, einen Architektenvertrag angefordert. Die Verwaltung hat diesen überprüft und gebilligt.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass noch ein separates Büro bezüglich der SiGeKo beauftragt werden muss.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister den Architektenvertrag des Büros bma, Rothenfels, bezüglich des Einbaus eines Büros in den bestehenden Bauhofs zu unterzeichnen. Außerdem wird der Bürgermeister ermächtigt einen SiGeKo (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator) zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 7 Sanierung und Umbau des Rathauses**

Der Bürgermeister stellt die, mit Bernd Müller vom Architekturbüro bma aus Rothenfels vereinbarte, Umsetzungsplanung für den Umbau und die Sanierung des Rathauses per Tischvorlage vor.

Die Baugenehmigung des staatlichen Bauamtes liegt vor.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Bauzeitplanung zum Umbau und zur Sanierung des Rathauses und stimmt dieser zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

#### **TOP 8 Forstplan**

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Müller Herrn Dr. Wolfgang Netsch und Herrn Peter Fritz vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und erteilt ihnen das Wort.

Dr. Netsch gibt einen Überblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2017 und erläutert den Jahresbetriebsplan 2018. Im Jahr 2017 waren Gesamteinnahmen in Höhe von 145.893,00 B und Gesamtausgaben in Höhe von 134.734,00B angefallen. Allerdings fehlen in den Einnahmen noch

600 fm Holz, die im Jahr 2018 gebucht werden. Der geplante Hiebsatz wurde um 166 fm überschritten.

Im Jahr 2017 war der Holzpreis hervorragend, auch der Preis der Fichte befindet sich wieder im Aufwind. Besondere Nachfrage besteht nach wie vor bei Eiche. Hier werden Spitzenpreise erzielt. Eiche ist in der Möbelherstellung immer noch sehr gefragt. Industrieholz ist momentan schwer zu verkaufen. Hier ist weiterhin ein deutlicher Preisverfall spürbar.

Für das Jahr 2018 erwartet Dr. Netsch einen stabilen Holzmarkt.

Nach den Ausführungen von Herrn Dr. Netsch stellt Revierleiter Herr Fritz den Jahresbetriebsplan für 2018 mittels Beamer vor.

Der Jahresbetriebsplan und die Jahresbetriebsnachweisung 2018 sowie die Jahresbetriebsnachweisung 2017 für den Gemeindewald Birkenfeld und Billingshausen liegen dem Original dieser Sitzungsniederschrift als Anlage bei.

Der Termin für die diesjährige Walfahrt ist der 09.06.2018.

### **Beschluss:**

Dem Jahresbetriebsplan und der Jahresbetriebsnachweisung 2018 des Gemeindewaldes Birkenfeld und Billingshausen stimmt der Gemeinderat wie vorgetragen zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 9 Kanalsanierung und teilw. Erneuerung der Wasserleitungen**

Am 19.04.2018 fand im Rathaus ein Besprechungstermin mit Bgm. Müller, Bauhofleiter Josef Hünlein, Hubert Müller, Architekt Ulrich Schebler und Johannes Albert (VG) statt.

Bei diesem Termin wurde folgendes besprochen:

### **A) Zeitlicher Ablauf der Kanalsanierung:**

Im Jahr 2018 soll der Bereich beim Anwesen Stollberger in Billingshausen erneuert werden. Auch die Bereiche in der Wasserschutzzone Tannenweg, Birkenweg und der Bereich der Billingshäuser Straße von der Staatsstraße 2299 bis zur Zimmerei Keidel sollen schnellstmöglich ausgeschrieben werden. Im Bereich vom Wasserhaus bis zur Raiffeisenstraße soll in diesem Zusammenhang eine neue Zuleitung für die Wasserversorgung gelegt werden. Hier belaufen sich die Kosten nach einer groben Kostenschätzung auf ca. 620.000,00 B.

Ebenfalls soll das Staatliche Bauamt Würzburg bezüglich der Sanierung der Ortsdurchfahrt Billingshausen angeschrieben werden. Sollte hier eine rasche Sanierung durchgeführt werden, wird der Austausch der Leitungen vorgezogen werden. In diesem Bereich sollen mit dem Tausch der Kanalleitungen auch die Wasserleitungen gewechselt werden.

Für 2019 soll der Wiesenweg und der Bereich der Regiestraße zwischen Brunnenstraße und Brückenstraße und die Brückenstraße zwischen Remlinger Straße und Brücke saniert werden. In den genannten Bereichen werden sowohl Kanal- und Wasserleitung getauscht und der Straßenbau wird ebenfalls erneuert. Hierzu wird das Ingenieurbüro BRS die Kosten mitteilen. Vorab werden die nötigen Gutachten beauftragt, damit ein zeitnahe Ausbau durchgeführt werden kann.

In der Scheidengasse und der Brückenstraße von der Brücke bis zur Billingshäuser Straße sollen im Jahr 2020 die Wasser- und Kanalleitungen getauscht werden. Hier soll auch über ein Trennsystem nachgedacht werden. In diesen Bereichen müssen auch die Straßen neu hergestellt werden.

Ab 2021 soll wie im TOP 8.5 der Sitzung vom 07.12.2017 beschlossen, mit der Sanierung fortgefahren werden.

## **B) Fremdwasser**

Die Gemeinde hat immer wieder Probleme mit einem erhöhten Fremdwasseranteil. Im Jahr 2018 lag der Fremdwasseranteil im Jahresmittel bisher bei 78,9 %. Um den hohen Anteil zu senken, wird versucht ein Rohr in Rohr System in den bestehenden Kanal einzubauen. Zunächst soll diese Maßnahme im Bereich der Kirchgasse bis zum Egerbach (Langgasse, Neubaustraße) realisiert werden. Diese Maßnahme soll durch die Gemeindearbeiter in Eigenregie durchgeführt werden. Die Materialkosten belaufen sich nach einem vorliegenden Angebot auf ca. 13.000,00 B. Gegebenenfalls kann die Maßnahme bis zur Brunnenstraße erweitert werden. Das Landratsamt hat mit Genehmigungsbescheid vom 30.03.2010 einer entsprechenden Tekturplanung vom 30.09.2009 vom tiefbautechnischen Büro BRS bereits zugestimmt.

## **C) Wasserrechtlicher Antrag BG In der Au/Kirchberg**

Bei der Meldung für die Einleitung von verschmutzen Niederschlagswasser wurde festgestellt, dass für das Einleiten im Trennsystem für das Oberflächenwasser im Neubaugebiet In der Au/Kirchberg keine wasserrechtliche Genehmigung vorliegt. Beim Bau des 1. Bauabschnittes wurden Abstimmungen mit dem Wasserwirtschaftsamtes vollzogen jedoch kein Antrag gestellt und somit auch keine Genehmigung ausgestellt. Um dies zu bereinigen wird durch das Ingenieurbüro BRS der fehlende wasserrechtliche Antrag nachgereicht.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der Kanalleitung in Billingshausen im Bereich des Anwesens Stollberger und die Erneuerung der Kanalleitungen an den schadhafte Stellen Tanzenweg, Birkenweg und Billingshäuser Straße von St. 2299 bis zum Anwesen Keidel. Ebenfalls beschließt der Gemeinderat den Austausch der Wasserleitung an der Billingshäuser Straße von der Abzweigung Raiffeisenstraße bis zum Pumphaus. Diese Maßnahmen sollen umgehend ausgeschrieben werden. Die Wasserleitungen in allen aufgeführten Bereichen sollten ebenfalls erneuert werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 9.1 Beschluss Fremdwassersanierung**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Fremdwassersanierung für den Bereich Kirche, Langgasse-Neubaustraße in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 10 Fahrzeugbeschaffungen für den gemeindlichen Bauhof**

Der Bürgermeister stellt mehrere Angebote von Pritschenwagen vor.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde vom Gremium gewünscht, auch Neufahrzeuge in Betracht zu ziehen.

Die Preise für gebrauchte VW-Pritschenwagen liegen bei ca. 19.000,00 bis 25.000,00 B (Alter ca. 5 Jahre).

Die heute vorgelegten Angebote von VW-Pritschenwagen (Reimport) liegen bei ca. 28.000,00 bis 31.000,00 B bei gleicher oder besserer Ausstattung.

Der Listenpreis von vergleichbaren Inlandsfahrzeugen liegt bei ca. 42.000,00 bis 45.000,00 B.

Alternativ hat der Bürgermeister auch bei anderen Herstellern angefragt. Hier stellt aktuell die gewünschte Doppelkabine im Fahrgastraum ein Problem dar.

Der Gemeinderat vergleicht die Angebote und wünscht dass noch Angebotspreise für den langen Radstand und Allradantrieb eingeholt werden.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

<b>TOP 11</b>	<b>Antrag des Josefsverein e.V. auf Erlass der Wasser- und Kanalgebühren und Hallenbenutzungsgebühren</b>
---------------	---

Mit Schreiben vom 10.03.2018 bittet der Josefsverein e.V. als Trägerverein des Kindergartens die Gemeinde um den Erlass der Wasser- und Kanalgebühren im Kindergarten für den Abrechnungszeitraum 01.01.-31.12.2017.

Gemäß Abrechnung vom 27.02.2018 besteht eine Forderung in Höhe von 1.908,87 B.

Gleichzeitig beantragt der Josefsverein mit separatem Schreiben vom 10.03.2018 die Übernahme der Hallenbenutzungsgebühren für den Kinderfasching am 04.02.2018. Der Elternbeirat hat in Abstimmung mit dem Josefsvereins die Veranstaltung organisiert und mit Hilfe der Eltern durchgeführt. Der Erlös aus dieser Veranstaltung geht auf das Konto des Josefsverein und wird für Anschaffungen im Kindergarten verwendet. Die Gesamtkosten belaufen sich gemäß Gebührenrechnung der Verwaltungsgemeinschaft vom 27.02.2018 auf 417,95 Euro (inkl. 125,00 Euro Hallenmiete und 25,00 Euro Putzmaschine).

In der Vergangenheit wurden dem Josefsverein e.V. die Hallenbenutzungsgebühren für den Kinderfasching und Kleiderbasar erlassen und als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Birkenfeld erlässt dem Josefsverein e.V. sowohl die Wasser- und Kanalgebühren für den Kindergarten im Abrechnungszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2017, sowie die Hallenbenutzungsgebühren für den Kinderfasching am 04.02.2018.

Der Gesamtbetrag in Höhe von 2.326,82 Euro wird dem Verein als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Bei der Beschlussfassung dieses TOP war das GRM Hubert Müller nicht im Sitzungssaal anwesend.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 12</b>	<b>Bau der B26n und die Folgen für die Gemeinde</b>
---------------	---

Aktuell sind die Verkehrsbelastungen für die Anwohner der Ortsdurchfahrten nur schwer zu ertragen. Es ist zu befürchten, dass durch den Bau der B26n das Verkehrsaufkommen deutlich zunehmen wird.

In diesem Zusammenhang erläutert der Bürgermeister dem Gremium, welche Bemühungen seitens der Gemeinde bisher getätigt wurden, um die Verkehrsbelastungen für die Anwohner der Staatstr. 2299 zu reduzieren. Für den 18.04.2018 um 19.30 Uhr hat der Bürgermeister eine

Informationsveranstaltung zum Thema «Der Bau der B26n und die Folgen für die Bürgerinnen und Bürger» angesetzt. Hierbei soll auch die enorme Verkehrsbelastung der Bürgerschaft von beiden Ortsteilen thematisiert werden. Außerdem soll der Bau der Ortsumfahrungen erörtert werden. Hierzu wurden Vertreter des staatlichen Straßenbauamtes, der Politik sowie der BI gegen die B26n eingeladen.

Die Veranstaltung findet in der Festhalle Billingshausen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Veranstaltung ist öffentlich.

### **TOP 13 Sanierung der Leichenhalle im Friedhof Birkenfeld**

Bei der Vorstellung der Entwürfe am 24.08.2017 durch die Architektin Corinna Lang wurde darüber diskutiert, ob die Ausführungen mit weniger Stützen bzw. Pfeilern zu bewerkstelligen wären.

Dies wurde nun vom Statiker berechnet und könnte ggf. realisiert werden.

Außerdem wurde der Kanal befahren und für tauglich befunden.

Der Vorsitzende zeigt den favorisierten Entwurf der Architektin und eine Skizze des Statikers mittels Beamer.

Die Kosten wurden von der Architektin am 24.08.2017 auf 146.310,50 B geschätzt. Da im Baubereich aktuell massive Preissteigerungen zu verzeichnen sind, ist es notwendig, eine neue Kostenberechnung erstellen zu lassen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit der vorgestellten Ausführung einverstanden. Das Vorhaben soll wie vorgestellt realisiert werden. Das Architekturbüro Lang wird beauftragt die detaillierten Kosten zu ermitteln und die Eingabepläne zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 14 Mitteilungen des Bürgermeisters**

#### **TOP 14.1 Spielplatz am Urspringer Weg; Austausch des Rutschenturmes**

Bei der Spielplatzprüfung im vergangenen Jahr wurde der Rutschenturm bemängelt. Das Spielgerät ist marode und kann nicht mehr repariert werden. Mit dieser Thematik hat sich der Gemeinderat im letzten Jahr zweimal befasst. Der Austausch des Turmes bei Erhalt der Rutsche sollte damals netto ca. 5.000,00 B zuzüglich Montage kosten.

Die Ausführung in Kunststoff oder Stahl wurde damals vom Gemeinderat nicht befürwortet.

Der Aufbau sollte wieder aus Holz sein.

Vergleiche haben gezeigt, dass die Fa. Spessartholz aus Kreuzwertheim sehr langlebige Spielgeräte anbietet.

Das derzeitige Spielgerät ist 23 Jahre alt.

Herr Dinselbacher von der Fa. Spessartholz hat ein Aktionsangebot für ein neues Spielgerät vorgelegt. Der Preis ist nur noch bei Bestellung im März 2018 gültig.

Da es sich um eine komplette Spielkombination inkl. Rutsche, Kletternetz und Kletterwand handelt kann die bestehende Rutsche anderweitig verwendet werden.

Das Angebot wird dem Gemeinderat mittels Beamer vorgestellt.

Nettopreis	4.688,00	B
Montage	1.250,00	B
<hr/>		
Netto (gesamt)	5.938,00	B
MwSt 19 %	1.128,22	B
<hr/>		
Gesamtpreis	7.066,22	B

Da das derzeitige Spielgerät für die Nutzung gesperrt ist, empfiehlt der Bürgermeister die Annahme des Angebots.

Es soll geprüft werden, ob eine Kostenersparnis erreicht werden kann, wenn die Mitarbeiter des Bauhofes das Spielgerät aufbauen. Hier sind haftungsrechtliche und gewährleistungsrechtliche Vorschriften zu beachten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung des Spielgerätes bei der Fa. Spessart Holz, Kreuzwertheim lt. vorliegendem Angebot in Höhe von 7.066,22 B brutto zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 14.2 Spielplatz Billingshausen; Austausch des Fußballtores**

Das Bolztor am Spielplatz Billingshausen wurde aus Sicherheitsgründen verschlagen.

Die Fa. Spessartholz legt hier zwei Angebote zur Ersatzbeschaffung vor.  
Die Ausführung soll aus Aluminium sein.

Vorschlag 1:

Ausführung komplett Aluminium                      Nettopreis 1.950,00 B

Vorschlag 2:

Ausführung Aluminium mit Netz                      Nettopreis 1.510,00 B

Die Vorschläge werden mittels Beamer vorgestellt.

Der TOP wird zurückgestellt.  
Damit besteht beim Gemeinderat Einverständnis.

**TOP 14.3 Anlieferung Fremdfirma Deponie Billingshausen**

Die Fa. Ruppert aus Frickenhausen hat angefragt, ob es möglich wäre 9.600 t gemischten Bauschutt auf der gemeindlichen Deponie abzulagern.  
Der Bürgermeister lehnt die Anlieferung solch großer Mengen von Bauschutt ab.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

**TOP 14.4 Elternbefragung wegen Mittagsbetreuung**

Wegen der Mittagsbetreuung wurde eine Elternbefragung aller Kinder von 5, 6, 7, 8 und 9 Jahren durchgeführt.

Für eine Mittagsbetreuung im Schulstandort Birkenfeld haben sich 17 Eltern ausgesprochen.

Ab dem neuen Schuljahr wird in der ehem. Gemeindekanzlei im Schulhaus Birkenfeld von 13.00 bis 16.00 Uhr eine Mittagsbetreuung stattfinden.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

#### **TOP 14.5 Feuerwehrabrechnung für das Jahr 2017**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Jahr 2017 durch die Abrechnung von Feuerwehreinsätzen 1.062,55 B eingenommen wurden.

#### **TOP 14.6 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W für die FFW Billingshausen**

Von der Regierung von Ufr. Frau Schnell wird mitgeteilt, dass der formelle Antrag für die o.g. Beschaffungsmaßnahme am 16.02.2018 bei der Regierung eingegangen ist. Die Unterlagen werden zur Zeit geprüft; das Prüfungsergebnis wird zu gegebener Zeit mitgeteilt. Die Regierung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Beschaffung erst nach Erteilung des förmlichen Bewilligungsbescheides oder nach Zustimmung zur vorzeitigen Beschaffung durchgeführt werden darf.

#### **TOP 15 Wünsche, Anträge, Verschiedenes**

Vom Gemeinderat wird vorgetragen dass wegen des Abkürzungsverkehr zwischen der Verbindungsstraße Remlinger Straße - Billingshäuser Str. geprüft werden sollte, ob man den Abkürzungsverkehr reduzieren kann, da dieser Weg durch das Wasserschutzgebiet führt.

Ebenfalls soll geprüft werden, ob bei der Wendelinuskapelle Maßnahmen ergriffen werden können, damit keine Fahrzeuge mehr über den Rasen fahren.

Bezüglich einer Beschwerde wegen des Durchgangs zwischen dem Anwesen Kraus/Neumeier soll ein Ortstermin stattfinden.

\*\*\* Ende der Rubrik KAus dem Gemeinderat `\*\*\*

# AMTLICHER TEIL

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

## **S a t z u n g** **über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen und deren Ablösung**

Die Gemeinde Birkenfeld erlässt auf Grund von Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) folgende

### **S A T Z U N G**

#### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Die Satzung gilt für das Gebiet der Gemeinde Birkenfeld mit Ausnahme der Gemeindegebiete, für die verbindliche Bebauungspläne mit abweichenden Stellplatzfestsetzungen gelten.

#### **§ 2**

#### **Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen und Garagen für Kraftfahrzeuge**

Die Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen besteht entsprechend Art. 47 Abs. 1 BayBO

- a) wenn eine bauliche oder andere Anlage errichtet wird, bei der ein Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist oder
- b) wenn durch die bauliche Änderung der Anlage oder ihrer Benutzung ein zusätzlicher Bedarf an Stellplätzen verursacht wird.

#### **§ 3**

#### **Möglichkeiten zur Erfüllung der Stellplatzpflicht**

1. Die Stellplatzverpflichtung kann nach Art. 47 Abs. 3 BayBO erfüllt werden.

2. Stellplätze und Garagen dürfen auf dem Baugrundstück oder auf einem anderen Grundstück im Sinne des Art. 47 Abs. 3 Nr. 2 BayBO nicht errichtet werden, wenn
  - a) aufgrund von Festsetzungen im Bebauungsplan auf dem Baugrundstück keine Stellplätze oder Garagen angelegt werden dürfen,
  - b) das Grundstück zur Anlegung von Stellplätzen oder Garagen aufgrund besonderer Vorschriften nicht geeignet ist, oder
  - c) wenn sonst ein überwiegend öffentliches Interesse aufgrund besonderer Vorschriften gegen die Errichtung besteht.

3. Die Stellplatzverpflichtung ist bis zur Genehmigung einer anderweitigen Nutzung / Bebauung auf unbestimmte Zeit zu erfüllen (siehe auch § 7 der Satzung).  
Die Gemeinde kann jederzeit überprüfen, ob der Verpflichtete seiner Stellplatzverpflichtung nachkommt.

Es ist folglich insbesondere unzulässig,

- Stellplätze getrennt von dem Bauvorhaben / Baugrundstück / Sonder- und Teileigentum für das sie nachgewiesen werden müssen, - sei es auch nur unentgeltlich - zu veräußern, zu verpachten, zu vermieten oder sonstwie zu einer Nutzung zu überlassen, die der Stellplatzverpflichtung zuwiderläuft,
- die Nutzung nachträglich zu ändern (bspw. zu bepflanzen, zu bebauen, als Lagerplatz zu verwenden usw.).

In Verträgen über die Veräußerung oder Verpflichtung zur Herstellung von Sonder- und Teileigentum, z.B. Wohnungseigentumsanlagen, die nachträgliche Aufteilung von Grundstücken in Sonder- und Teileigentum ist dies grundsätzlich durch entsprechende Regelungen abzusichern. Dies gilt sinngemäß auch bei vollständiger oder teilweiser Vermietung / Verpachtung und sonstige Überlassung des Objektes, für das Stellplätze nachgewiesen werden müssen, an Dritte.

Sofern der Verpflichtete der Stellplatzverpflichtung zuwiderhandelt, kann die Gemeinde Birkenfeld wahlweise die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes oder die Ablösung der Stellplatz- und Garagenpflicht gemäß § 4 der Satzung verlangen.

#### § 4

##### **Ablösung der Stellplatz- und Garagenbaupflicht**

1. Der Stellplatznachweis kann durch Abschluss eines Ablösungsvertrages zwischen dem Bauherr und der Gemeinde erfüllt werden, wenn der Bauherr die Stellplätze oder Garagen nicht auf seinem Grundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe herstellen kann (Art. 47 Abs. 3 Nr. 3 BayBO). Der Abschluss eines Ablösungsvertrages liegt im Ermessen der Gemeinde.
2. Der Ablösungsvertrag ist vor Erteilung der Baugenehmigung für die Anlage (Art. 68 ff. BayBO) oder im Falle der Genehmigungsfreistellung (Art. 58 BayBO) mit Abgabe der erforderlichen und vollständigen Bauantragsunterlagen für die Anlage bei der Gemeinde abzuschließen.
3. Der Ablösungsbetrag beträgt 3.300 Euro pro Stellplatz.
4. Der Ablösevertrag wird erst mit vollständiger Zahlung des Ablösebetrages wirksam. Der Ablösebetrag ist innerhalb eines Monats nach Abschluss des Ablösevertrages zur Zahlung fällig.

#### § 5

##### **Stellplatzbedarf**

1. Die Anzahl der notwendigen und nach Art. 47 BayBO herzustellenen Stellplätze (Stellplatzbedarf) ist nach der Anlage zu § 20 der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) in ihrer gültigen Fassung zu ermitteln.

2. Werden Anlagen verschiedenartig genutzt, so ist der Stellplatzbedarf für jede Nutzung (Verkehrsquelle) getrennt zu ermitteln. Eine gegenseitige Anrechnung ist bei zeitlich getrennter Nutzung möglich.
3. Der Vorplatz vor Garagen gilt nicht als Stellplatz im Sinne dieser Satzung. Die notwendigen Stellplätze müssen unabhängig voneinander anfahrbar sein.

#### § 6

##### **Anordnung und Gestaltung und Ausstattung von Stellplätzen**

1. Stellplätze für Besucher müssen stets leicht und auf kurzem Wege erreichbar sein.
2. Regelung für Stellplatzanlagen mit mehr als fünf Stellplätzen:
  - Der Anschluss an die öffentliche Verkehrsfläche hat über eine gemeinsame Zu- und Abfahrt zu erfolgen.
  - Stellplatzanlagen sind durch standortgeeignete Bäume, Hecken oder Sträucher optisch abzuschirmen und einzugrünen
  - Für je fünf Stellplätze ist ein hochstämmiger Baum mit einem Mindeststammumfang von 16 cm gemessen, in 1m Höhe in einer unbefestigten Baumscheibe von ca. 3 qm zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten. Zur Sicherung der Baumscheiben sind geeignete Schutzvorrichtungen (z.B. Abdeckgitter, Holzpfähle, Metallbügel, Poller) vorzusehen.
  - Stellplatzanlagen mit mehr als 500 qm Flächenbefestigung sind zusätzlich durch eine raumgliedernde Bepflanzung zwischen Stellplatzgruppen mit maximal acht Stellplätzen zu unterteilen. Böschungen zwischen Stellplatzflächen sind flächendeckend zu bepflanzen.
3. Bei der Anlage von Stellplätzen ist auf rechtskräftige Planungen der Gemeinde bzw. auf die tatsächlichen Verhältnisse auf öffentlichem Grund vor der Zu- und Abfahrt (z.B. Grün- und Straßenbeleuchtungsanlagen, bauliche Anlagen) Rücksicht zu nehmen.

4. Hinsichtlich anfallender Abwässer wird auf § 5 Abs. 5 i.V.m. § 3 Abs. 1 der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Birkenfeld (EWS) besonders hingewiesen.

## § 7

### **Zeitpunkt der Herstellung**

Die Stellplätze müssen mit der Bezugstauglichkeit der baulichen Anlagen zur Verfügung stehen und so lange erhalten bleiben, wie sich die für die Begründung und den Umfang der Stellplatzpflicht maßgebenden Verhältnisse nicht ändern.

## § 8

### **Abweichungen**

Von den Vorschriften dieser Satzung kann die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Abweichungen nach Art. 63 BayBO zulassen.

## § 9

### **Inkrafttreten und Übergangsregelungen**

1. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen für Kraftfahrzeuge vom 29.04.2009 außer Kraft.

Birkenfeld, den 30.03.2018

GEMEINDE BIRKENFELD

gez.

Müller

1. Bürgermeister

### **Bauschutt- und Erdaushubdeponie geöffnet**

Ab sofort ist samstags die Erdaushub- und Bauschuttdeponie von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit kann auch Rasenschnitt\* und Laub\* angeliefert werden.

\* Hier können lediglich Kleinmengen angenommen werden.

### **Überprüfung der Standsicherheit von Grabdenkmälern auf Friedhöfen**

Die Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft UVV 4.7 „Friedhöfe und Krematorien“ sowie die „Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern“ legen fest, wie Grabsteine entsprechend ihrer Größe und Beschaffenheit sicher fundamentiert und befestigt werden müssen.

Darüber hinaus zeigt die Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbauberufsgenossenschaft auch die Pflichten des Friedhofsträgers im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht auf. Danach ist der Friedhofsträger verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Grabsteine auf ihre Standsicherheit zu überprüfen. Stellt er bei dieser Überprüfung nicht standsichere Grabdenkmale fest, ist er verpflichtet, diese zu sichern oder umzulegen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Standsicherheitsprüfung von einem externen Unternehmen durchgeführt. Die Grabnutzungsberechtigten werden hiermit daran erinnert, dass Sie selbst auch verpflichtet sind ihre Grabsteine auf Standsicherheit zu überprüfen und eventuelle Mängel beheben zu lassen.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch. Falls bei der nächsten Überprüfung ein Mangel festgestellt werden sollte, müssen Sie mit einer relativ kurzen Frist einem Unternehmer einen Instandsetzungsauftrag erteilen. Sollte die Gemeinde den Grabstein umlegen müssen, kommen dann erhöhte Kosten auf Sie zu.

**Die Überprüfung in unseren beiden Friedhöfen erfolgt vom 09.07.-13.07.2018. Sofern dann ein Mangel festgestellt wird, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.**

## Sprechttag des Bauamtes

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am

**Donnerstag, 12.04.2018  
von 9.30 – 11.30 Uhr**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

### Bitte beachten:

An den Sprechtagen des Bauamtes steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises nur noch bei Voranmeldung zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793 17 25 anmelden.

## Fälligkeit der Verbrauchsgebühren-abrechnung

Am **03.04.2018** ist die Abrechnung für die Wasser- und Kanalgebühren zur Zahlung fällig.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag auf ein Konto der Gemeinde Birkenfeld zu überweisen.

### Konten der Gemeinde Birkenfeld:

Raiffeisenbank Main-Spessart  
IBAN: DE20 7906 9150 0007 3203 02;  
BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE93 7905 0000 0240 2206 16;  
BIC: BYLADEM1SWU

## Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am **27.04.2018**. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens **18.04.2018** bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: [amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de), abzugeben.

## GEMEINDE BIRKENFELD

**M ü l l e r**  
**1. Bürgermeister**

## NICHTAMTLICHER TEIL

### VERSCHIEDENES

#### Altpapiersammlung

Samstag: **26. Mai. 2018**  
09.00 Uhr

Bitte sammeln Sie schon jetzt!!

Ein herzliches Vergelt's Gott von Ihrem  
PGR

#### **DANKE**

Der Seniorenkreis Birkenfeld bedankt sich bei der Fam. Redelberger für die Spende in Höhe von 450 € . Das Geld wurde, statt Blumen, bei der Beerdigung von Altbürgermeister Erwin Redelberger gespendet.

„Vergelt's Gott“

Das Seniorenteam

Ich, Ende vierzig, suche **Englischnachhilfe**  
1x wöchentlich abends.  
Level B1/B2

Tel. 0171/7210323

#### **Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen**

Folgende Flächen werden zum Kauf angeboten:

**Fl.-Nr. 2723**, Gemarkung Birkenfeld,  
Greußenheimer Boden, 0,9249 ha,  
Grünland/Wald

**Fl.-Nr. 2725**, Gemarkung Birkenfeld,  
Greußenheimer Boden, 0,914 ha,  
Grünland/Wald

Angebote an Gerda Ulrich, Tel. 09398/219

**Fahrt zu den Adlerwerken** nach Haibach am **Dienstag 17. April 2018** mit Frühstück, Modenschau und Möglichkeit zum Einkauf, Möglichkeit zum Mittagessen bei Adler besteht ab 12.30 Uhr. Weiterfahrt **zur Nudelfabrik Berres in Walldürn.**

Nach der Betriebsführung trinken wir Kaffee und jeder erhält ein Päckchen Nudeln, sowie Möglichkeit zum Einkauf im Hofladen.

Abfahrt in Birkenfeld um 8.30 Uhr an den Haltestellen Billingshäuserstr, und Mühlweg, Weiterfahrt nach Walldürn um 13.30 Uhr, Rückfahrt nach Birkenfeld ca. 17.00 Uhr.

Kosten für Busfahrt, Modenschau, Frühstück, Kaffee und ein Stück Kuchen in der Nudelfabrik sowie ein Päckchen Nudeln 17.00 €

Herzliche Einladung vom Seniorenteam Birkenfeld

Anmeldung bei Maria Müller Tel. 09398-465

### **Jugendfreizeit mit Windsurfinggrundkurs auf Sylt in den Sommerferien**

Die Jugendbildungsstätte Volkersberg lädt Jugendliche im Alter von 13 - 17 Jahren vom 30.7 - 6.8.2018 zu einer Freizeit auf Sylt ein. Die wellen- und windreiche Nordseeküste vor Sylt bietet ideale Voraussetzungen für einen sportlichen, partyreichen und zugleich erholsamen Surfurlaub! Im Mittelpunkt steht der Surfgrundkurs für Anfänger. Am Ende wartet die Prüfung zum VDWS Surfschein, der international anerkannt ist. Daneben lassen wir es uns am Strand gut gehen, entdecken das Wattenmeer und erleben die schöne Nordseeinsel Sylt. Ausführliche Informationen und Anmeldung: [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de), Telefon 09741/913200

### **Lebensgrundlage Boden – „Einblicke“ in einen faszinierenden Mikrokosmos Exkursion mit Diplom-Geograph Wolfgang Weierich**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Garten im Klimawandel“ lädt der Agenda 21-Arbeitskreis Umwelt am Donnerstag, den 19. April 2018 zur Exkursion nach Zellingen ein. Treffpunkt 17 Uhr an der Staatsstraße 2437 Zellingen Richtung Duttenbrunn, ca. 300 m nach der Bahnüberführung rechts am Waldrand.

Es geht um die Funktionen und den Aufbau von Böden. Wie entstehen und entwickeln sie sich, welche Faktoren spielen dabei eine Rolle und wir erfahren etwas über das deutsche Bodenklassifikationssystem. Dann geht es mit dem Bohrstock ins Gelände. Am Bodenprofil vor Ort erkennt man die verschiedenen Schichten, die Horizonte, und wir erfahren die Zusammenhänge der Bodenarten und die Auswirkungen auf deren Eigenschaften wie Wasserdurchlässigkeit, Durchlüftung und Durchwurzelbarkeit.

Weitere Informationen bei der Agendabeauftragten Ilse Krämer, Tel.: 09353-793 1758 oder E-Mail: [ilse.kraemer@iramsp.de](mailto:ilse.kraemer@iramsp.de).

Die Teilnahme kostet 4 Euro und ist vor Ort zu entrichten. Anmeldung bis 17. April 2018 erbeten bei der VHS Karlstadt, Tel. 09353-8612, E-Mail: [info@vhs-karlstadt.de](mailto:info@vhs-karlstadt.de) oder [www.vhs-karlstadt.de](http://www.vhs-karlstadt.de).

## **DANKSAGUNGEN**

### **DANKE**

sagen wir Allen, die unseren Vater

#### **Walter Hörning**

\*26.9.1933 † 12.2.2018

auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Unser besonderer Dank gilt dem Sportverein und dem Schützenverein für die ehrenden Worte und für die Ausübung der Ehrendienste.

Josef Hörning, für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, Herrn Pfr. Dr. Louis Togopanka Wemalowa und Herrn Erbeling für die ärztliche Betreuung. Vielen Dank für die musikalische Umrahmung auf dem Friedhof.

Helmut Hörning mit Familie  
Karina Gürz mit Familie  
Sybille Greßer mit Familie  
Irmgard Hörning mit Familie

Birkenfeld, im Februar 2018

## Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten die unsere liebe  
Verstorbene

### Anna Teubert

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und  
ihre Verbundenheit in Wort, Schrift, Blumen  
und Geldspenden zum Ausdruck brachten.  
Ein besonderer Dank an dem  
Verschönerungsverein.

Gerhard und Marianne  
und Angehörige

Birkenfeld, im Februar 2018

## Hüsam Manfred



\* 25.11.1939 † 07.02.2018

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit  
uns verbunden fühlten.

Unseren besonderen Dank gilt:

- Pfarrer Betschinske für die würdevolle  
Gestaltung des Gedenkgottesdienstes und  
die tröstenden Worte bei der  
Urnenbeisetzung
- dem Posaunenchor für die musikalische  
Gestaltung
- Bürgermeister Achim Müller für die  
ehrenden Worte
- Dr. Erbeding mit Team für die ärztliche  
Versorgung
- der Sozialstation Üttingen für Ihre Hilfe

In stiller Trauer

Hüsam Anni  
mit Kindern und Familien

Billingshausen, im Februar 2018

D  
a  
n  
k  
e

*Zwei fleißige Hände ruh'n,  
ein Mutterherz steht still  
zwei liebe Augen schlafen nun,  
wie es der Herrgott will.*

*Herzlichen Dank sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und Abschied von unserer lieben Mutter*

**Rita Schäffer** *nahmen.*

*Es ist tröstlich zu wissen, wieviel Liebe, Freundschaft und  
Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde und uns auf  
vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde.*

*Birkenfeld im Januar 2018*

*Peter, Georg, Detmar und Marco Schäffer  
mit Familien*

## FAMILIENNACHRICHTEN

### Ein liches Dankeschön

sage ich allen Verwandten, Freunden  
und Bekannten, die mir zu meinem

#### **85. Geburtstag**

mit Glückwünschen und Geschenken  
viel Freude bereitet haben.

Besonderen Dank an Herrn Bürgermeister  
Achim Müller, Herrn Pfarrer Wemalowa,  
den Radfahrverein, den Schützenclub,  
den Wanderverein, den Musikverein,  
den Sportverein, den Verschönerungs-  
verein und die Raiffeisenbank.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass ich  
diesen Tag in schöner Erinnerung  
behalten werde.

**Werner Klühspies**

Birkenfeld, im März 2018

### Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten die unsere liebe  
Verstorbene

#### **Anna Teubert**

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und  
ihre Verbundenheit in Wort, Schrift, Blumen  
und Geldspenden zum Ausdruck brachten.  
Ein besonderer Dank an dem  
Verschönerungsverein.

Gerhard und Marianne  
und Angehörige

Birkenfeld, im Februar 2018



# Informationsveranstaltung am 18.04.2018

## Der Bau der B26n und die Folgen für die Bürgerinnen und Bürger

Am **18.04.2018 um 19:30 Uhr** findet in der Festhalle Billingshausen eine Informationsveranstaltung mit dem Thema „Der Bau der B26n und die Folgen für die Bürgerinnen und Bürger“ statt.

Folgende Aspekte sollen vorgestellt und diskutiert werden:

1. Aktuelle Planung
2. Folgen für unsere Region
3. Zunehmende Verkehrsbelastung für die Anlieger der Ortsdurchfahrten von Birkenfeld und Billingshausen
4. Ortsumfahrungen für Birkenfeld und Billingshausen

Für diesen Abend wurden Vertreter des staatlichen Bauamtes, der BI gegen die B26n und der Politik eingeladen.

Es ergeht herzliche Einladung.

Achim Müller  
1. Bürgermeister





# Auto-Langer

MITSUBISHI SERVICE-PARTNER | BOSCH SERVICE



Auto-Langer  
Billingshäuser Str.14  
97834 Birkenfeld  
Tel.: +49 (0) 9398-339  
Fax: +49 (0) 9398-896  
auto-langer@t-online.de  
www.auto-langer.de

Fahrzeuggestaltung mit ca. 25.000 Fahrzeugen auf [www.eln.de/3098eln](http://www.eln.de/3098eln)



## Moderne 3D Achsvermessung

Vermessung ohne Einstellung	39,00 €*
Beim Kauf von 2 Reifen	29,00 €*
Beim Kauf von 4 Reifen	19,00 €*
Bei einem Wartungsdienst	19,00 €*

\*Einstellarbeiten werden nach Zeitaufwand berechnet;  
Inkl. MwSt.

## Sommerreifen jetzt im Angebot

Reifenmontage und Reifen auswuchten  
mit neusten Maschinen.

**1 Reifen montiert u. ausgewuchtet  
incl. Ventil. Stahlfelge**

**12,00 €** Inkl. MwSt.

## Klimaservice

Absaugen, Recycling, Befüllen

**49,00 €** (Plus Material) Inkl. MwSt.

## Fehlerspeicher

Auslesen und Löschen

**19,50 €** Inkl. MwSt.

## TÜV & DEKRA

Jeden 2. Donnerstag, TÜV ab 8.00 Uhr

Jeden letzten Freitag, DEKRA ab 13.00 Uhr

- Abnahme bei uns im Haus, aller Fahrzeuge
- Abgasuntersuchung täglich
- KFZ-Sachverständiger im Haus



Alles im grünen Bereich.

## Autoteile und Zubehör

Batterien, Bremsen, Auspuff usw. von verschiedenen Herstellern  
für alle Fahrzeugmarken - Innerhalb 12 Stunden lieferbar!

**Über 30 000 junge Gebrauchtwagen oder Neuwagen  
einfach suchen und auswählen. auf [www.eln.de/3098eln](http://www.eln.de/3098eln)**



# Pfarrgemeinderatswahl 25. Februar 2018

**Zukunft gestalten.  
Weil ich Christ bin ...  
... kandidieren  
... wählen  
... engagieren**



**Große Wahlbeteiligung bei den Pfarrgemeinderatswahlen in Birkenfeld und Billingshausen.**

**Von 1.237 wahlberechtigten Personen in Birkenfeld und Billingshausen haben 473, das sind 38,24 % ihre Stimme abgegeben.**

**Ungültige Stimmzettel waren 10, das sind 2,1 %.**

**Der Wahldurchschnitt im Bistum Würzburg für das Dekanat Lohr betrug ca. 31,37 %.**

## Folgende 8 Personen wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt:

Felkl Jennifer	Birkenfeld
Konrad Wolfgang	Birkenfeld
Lang Raimund	Birkenfeld
Mayer Rosa-Maria	Birkenfeld
Meister Gertrud	Birkenfeld
Müller Sina	Birkenfeld
Renk Karin	Birkenfeld
Schmidtlein Katharina	Birkenfeld

**Pfarrer Mariusz Dolny und Pfarrvikar Dr. Wemalowa gehören automatisch diesem Gremium an.**

**Die konstituierende Sitzung fand am 07.03.2018 statt. Hier wurde das Amt der ersten und zweiten Vorsitzenden gewählt. Gleichzeitig wurden die einzelnen Sachausschüsse wie folgt neu gebildet:**

**1. Vorsitzende  
2. Vorsitzende  
Schriftführerin  
Vertretung im Dekanatsrat und Caritas**

**Karin Renk  
Rosa-Maria Mayer  
Sina Müller  
Gertrud Meister**

**Sachausschuss Feste/Feiern  
Sachausschuss Jugend  
Sachausschuss Ehe und Familie  
Sachausschuss Senioren  
Sachausschuss Ökumene  
Sachausschuss Liturgie  
Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit  
Sachausschuss Mission-Entwicklung-Frieden**

**Wolfgang Konrad  
Jennifer Felkl, Rosa-Maria Mayer  
Katharina Schmidtlein  
Karin Renk  
Gertrud Meister  
Sina Müller  
Karin Renk  
Raimund Lang**

**Karin Renk  
1. Vorsitzende**

# Oster-Special 2018

**Mode für jeden Anlass**

**Elkes Fashion**

ob Büro, Freizeit, Party  
oder einfach nur  
um gut auszusehen.

Mein Oster-Special für euch  
vom 28.3.18 bis 7.4.18

Beim Einkauf ab einem  
Warenwert von 100,- €

bekommt ihr 10,-€ Preisnachlass



**Öffnungszeiten:**

Mittwoch	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag	von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**oder nach tel. Vereinbarung. Tel.: 09398/1063 Mobil 0178/1788068**

**Achtung: Jeder letzte Samstag im Monat geschlossen.**

Mühlweg 1  
97834 Birkenfeld

Phone: 09398/1063  
Handy: 0178/1788068  
e-Mail: [elkesfashion@t-online.de](mailto:elkesfashion@t-online.de)

Liebe Grüße, Elke

Liebe Gemeindeglieder  
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Billingshausen!

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 21. Oktober 2018 ist Kirchenvorstandswahl. Kirchenvorstandswahlen sind wichtige Stationen im Leben unserer Gemeinde. Sie sind Gelegenheit zu zeigen: „Ich glaub. Ich wähl.“

- Die Wahlvorbereitungen bieten Anlass, der Öffentlichkeit zu zeigen, wofür unsere evangelische Gemeinde an diesem Ort steht.
- Diejenigen von Ihnen, die bereit sind zu kandidieren, setzen ein Zeichen, wofür sie mit Zeit, Kraft und Ansehen stehen.
- Sie alle können am Wahltag mitbestimmen, wer mit welchen Zielen in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde leiten soll.

Hier nun die wichtigsten Informationen zur Wahl:

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Wählbar sind Gemeindeglieder ab 18 Jahren.

Bitte, denken Sie mit über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nach. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben einzusetzen.

Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen. Er stellt den Wahlvorschlag auf. Alle Gemeindeglieder können dafür Kandidatinnen und Kandidaten benennen.

Wenn ein wählbares Gemeindeglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden.

Die Kirchenleitung hat eine allgemeine Briefwahl vorgesehen, das heißt, dass alle Wahlberechtigten ihre kompletten Wahlunterlagen zugeschickt bekommen. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.

Über diese und andere Einzelbestimmungen zum Wahlverfahren unterrichten wir Sie in unseren Gottesdiensten. Auskunft erhalten Sie selbstverständlich auch im Pfarramt.

Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten richten Sie bitte möglichst bald an den Vorsitzenden des Vertrauensausschusses Pfarrer Klaus Betschinske, Untertorstraße 6, 97834 Billingshausen.

**Der Vertrauensausschuss  
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Billingshausen**

Sonntag 8. April

# 1. Hl. Kommunion

## Bei uns finden Sie noch eine große Auswahl an Kommunion und Konfirmationskarten

dazu vielleicht als kleines Geschenk ?

schickes Handtuch oder Liegetuch mit einer Namens oder Motivbestickung von **Marions Nadelkissen**

Sporttücher, Badeschals. Liegetücher (jugendliche Motive)

beachten Sie dazu unsere Seitenschaufenster

---

### **große Auswahl an Handtüchern mit passenden Badeschals eingetroffen**

Zu sämtlichen Sanitärfarben bestellen wir Ihnen in wenigen Tagen die passenden Farben von Handtücher, Duschtücher u. Waschhandschuhen

Originalmuster mit Farbkarten legen wir Ihnen gerne zur Auswahl vor

---

## **Schenken einfach gemacht**

gerne stellen wir Ihnen einen Geschenkgutschein aus

### Karten für alle Anlässe

Hochzeit - Silberhochzeit - Goldhochzeit

Geburtstag - runde Geburtstage 50 – 90 Jahre

Trauer - Geburt - Freudiges Ereignis - Dank

---

## **Neu bei uns !!!!!**

### Fakolit - Antischimmelpaket

FK 12 - Flüssiges Reinigungs u. Desinfektionsmittel für Schimmel, Algen, Moos und Sporen befallene Untergründe

FK 14 - Wässrige Antipilslösung

FK 5 - Reinacryl- Disperionsfarbe zum Schutz vor Schimmel und Bakterienbefall im Wohn, Sanitär und Lebensmittelbereich - **Komplettpreis 57,50**

Textil und Gardinengeschäft

# Hörning

unsere Geschäftszeiten

Montag bis Samstag

9 Uhr bis 12 Uhr

Mittwoch

15 Uhr bis 18 Uhr

Frühjahrswanderung der  
Schönstattjugend Main-Spessart



An alle Legionäre zwischen 9 und 14 Jahren!

Die fünfte Kohorte der SMJ-MSP hat einen Geheimauftrag von ihrem Legaten erhalten.

Um diesen erfüllen zu können, brauchen wir eure Hilfe.

Wir werden, von Campus Dividus aus, in Gebiete jenseits der römischen Grenzen vorstoßen und dort ein Lager aufschlagen, das uns als Basis für die Erfüllung des Auftrages dient.

Wer ?

Jungen von 9-14 Jahren

Wann / Wo ?

21. – 22. April 2017

Beginn: 10:00 Uhr

In: Trennfeld  
am Sportplatz

Ende: 12:00 Uhr

In: Erlenbach  
an der Flucht aus Ägypten  
(genaue Beschreibung folgt)

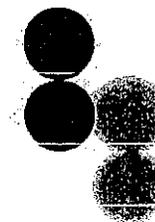
Wie viel ?

10€ (Bitte in Bar mitnehmen)

Fragen oder Anmeldungen an: Tobias Liebler – 0152/55709210

[info-msp@smj-bistum-wuerzburg.de](mailto:info-msp@smj-bistum-wuerzburg.de)

Anmeldeschluss bis 08.04.2018



Bundesverband  
Gedächtnis-  
training e.V.

„ Rund um fit - komm mach mit!“  
Heiteres Gedächtnistraining

Referent: Egon Hasenfuß

(Mitglied im Bundesverband für Gedächtnistraining e.V.)

Der Frauenkreis Birkenfeld  
lädt herzlich ein!

Mittwoch 11. April 2018

19.00 Uhr

Kleiner Pfarrsaal Birkenfeld

# EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



## **Konfirmation 2018**

in der Kirche Billingshausen:

**Samstag, 21.04.**

18.00 Uhr Beichtgottesdienst zur  
Konfirmation

**Sonntag, 22.04.**

**09.30 Uhr Konfirmation**

17.00 Uhr Abendandacht zur Konfirmation

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen  
Tel: 09398 - 281  
Fax: 09398 - 998971  
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

### Konfirmiert werden:

Cedric Dotterweich, Billingshausen  
Tim Haug, Leinach  
Stella-Marie Heußlein, Billingshausen  
Lukas Hohenecker, Leinach  
Sophie Horn, Roden  
Marina Jafari, Leinach  
Emma Krause, Urspringen  
Seraphine Möschl, Billingshausen  
Maximilian Schmider, Birkenfeld  
Robin Schmidt, Leinach



## **„Schützen-Café“ öffnet am 17. April**



Im April lädt der Schützen-Club am Dienstag, den 17. April, zum „Schützen-Café“ ins Schützenhaus ein. Geöffnet ist von 15 - 18 Uhr für die gesamte Bevölkerung.

Es gibt wieder Kaffee, hausgemachte Kuchen und Torten und man kann sich in gemütlicher Runde treffen und ins Gespräch kommen.

**Neu:** Probieren Sie unsere leckeren „Rebstockstängele“ mit Schinken oder Käse belegt. Der Schützen-Club freut sich auf Ihren Besuch.

**Vielen Dank an alle Besucher im März, auch an die Mütter mit ihren Babys! Der Besuch war überwältigend!**

(Die nächsten Dienstags-Termine sind: 8. Mai, 5. Juni und 3. Juli)



130 Jahre

**Männergesangsverein „Frohsinn“ Birkenfeld**  
**28. und 29. April 2018**  
**Festprogramm**

**Samstag, 28. April**

19:30 Uhr Jubiläums-Liederabend mit namhaften Chören

**Sonntag, 29. April**

9:15 Uhr Kirchenparade an der Egerbachhalle

9:30 Uhr Festgottesdienst  
anschließend Totenehrung am Ehrenmal

11:00 Uhr Frührschoppen  
mit Ehrungen verdienter Mitglieder  
Festbetrieb mit den Birkenfelder Musikanten

11:30 Uhr Mittagessen

12:45 Uhr Platzsingen der Gastchöre am Spielplatz an  
der Egerbachhalle

13:30 Uhr Festzug

15:30 Uhr Chorwettbewerb der Ortsvereine:  
„MGV sucht den besten Vereinschor 2018“

Der Männergesangsverein 1888 e.V. Birkenfeld freut sich auf viele  
Gäste und bittet die Bevölkerung, die Straßen entlang des Festzugs  
mit Fahnen zu schmücken!



**Freiwillige Feuerwehr**  
**Birkenfeld**



Zum traditionellen Maibaumaufstellen  
lädt die Freiwillige Feuerwehr  
die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Am Montag, 30. April um 17.30 Uhr wird der  
geschmückte Maibaum vom Feuerwehrhaus  
zum Dorfplatz getragen und aufgestellt.

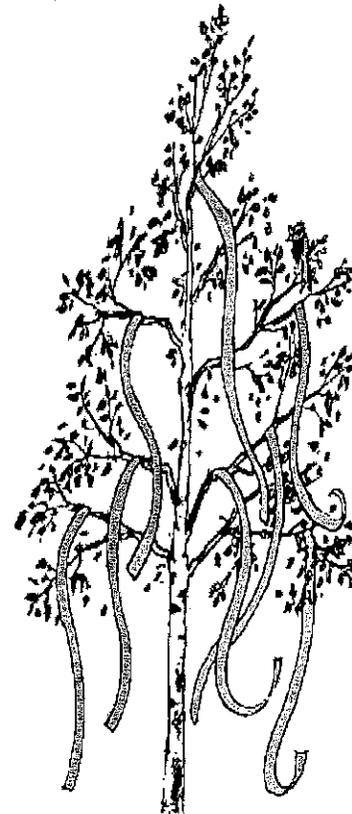
Für Unterhaltung sorgen die  
Blaskapelle des Musikvereins  
und der Gesangsverein.

Anschließend wird am Feuerwehrhaus  
in den Mai gefeiert.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Nach alter Brauch und Sitte  
steht in des Dorfes Mitte  
der Baum

von Jung und Alt erstellt  
damit das Dorf zusammenhält





## Bei Ihnen zu Hause oder in meinem Fußpflegestudio

Bei mir sind Ihre Füße in guten Händen:  
Ich biete Fußpflege wie fachgerechtes  
Nägelschneiden und das Entfernen von  
Hühneraugen, Fußmassagen oder auch  
Spangentechnik bei eingewachsenen  
Nägeln an.

### Medizinische Fußpflege

Bei Fuss - Fit dreht sich alles um Ihre Füße.  
Der allgemeine Zustand Ihrer Füße wird  
beurteilt und gezielt behandelt.

Ich nehme mir die Zeit, um den Ursachen  
der Probleme nachzuspüren.

Dieser ganzheitliche Ansatz sorgt für  
langfristig gesündere und glücklichere  
Füße. Was auch Ihre Beschwerden sind:  
Ich nehme mich Ihrer Füße an, von den  
Zehen bis zur Ferse.

Gesunde Füße tragen Sie  
beschwingter durchs Leben.



**FUSS - FIT**

Sabine Hüsam

## FUSS – FIT

### Fußpflege in Billingshausen!

*Jetzt neu!!!!*

### *Fußnagelmodellage mit Gel*

Noch keine Geschenkidee???

Ein Gutschein für Fußpflege

macht immer Freude!

Sabine Hüsam, Reiterwiesen 8,

97834 Billingshausen

**Klassische Fußpflege 19,00€**

Dauer ca. 30 min

Dieses Angebot beinhaltet eine komplette  
Fußpflege mit Nägel kürzen und in Form  
bringen sowie Hornhautentfernung und  
Fußbad ( nur im Salon möglich ).

mit Nagellack zuzüglich 3,00€

**Spange setzen je Stk. 30,00 €**

bei eingewachsenen Nägeln wird auf Wunsch  
eine Spange gesetzt, die ein wiederholtes  
Einwachsen der Nägel verhindert

**Hühnerauge behandeln 5,00€**

abtragen der Verhornung mit  
anschließenden Auftragen einer Tinktur

**Spezielle Fußmassage**

Dauer ca 15 min. 6,00€

sanfte Fußmassage mit intensive  
Feuchtigkeitspflege, die die Durchblutung der  
Füße fördert und ein angenehmes Gefühl  
hinterläßt

**Spezielle Fußmassage mit intensive  
Pfleigelotion**

Dauer ca. 30 min. 10,00€

Angebot wie oben zuzüglich Fußpackung  
mit spezieller feuchtigkeitsspendenden  
Fußpfleigelotion.

Sabine Hüsam, Reiterwiesen 8,  
97834 Billingshausen

Tel.: 0170 / 4982740 od. 09398 / 1227

### Bezirksschützentag am 22. April in Birkenfeld

Am Sonntag, den 22. April 2018 findet der Bezirksschützentag des Schützenbezirks Unterfranken in der Egerbachhalle in Birkenfeld statt.

Aus diesem Anlass möchten wir unser Dorf zum Festzug nach dem Gottesdienst festlich geschmückt präsentieren.

Der Schützen-Club 1928 e.V. Birkenfeld bittet Sie, die Häuser in den Straßen entlang des Festzugs mit Fahnen und Fähnchen zu schmücken und freut sich auf viele Zuschauer entlang der Strecke. Vielen Dank!



## EVS 2018 – warum die Teilnahme wichtig ist

Landesamt für Statistik sucht noch Haushalte, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen



Alle fünf Jahre wird deutschlandweit die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Die Erhebung liefert auch Informationen über die Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Auf Basis dieser Zahlen werden die Regelbedarfe ermittelt. Um die Preisentwicklung und die Veränderungen im Konsumverhalten von Haushalten korrekt widerspiegeln zu können, muss deswegen die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die teilnehmenden Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie in Höhe von mindestens 85 Euro.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bereitstellen zu können, suchen wir noch bis August 2018 insbesondere Haushalte

- mit einem Kind zwischen 14 - 17 Jahren,
- von Landwirten, Selbstständigen,
- mit einem Einkommen unter 1 100 Euro,
- von Nichterwerbstätigen (außer Rentner/Pensionäre).

Egal ob Sie jung oder alt sind, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf folgender Homepage: [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de) oder der kostenlosen Hotline: 0800 – 57 57 001.

# Einladung

zum lustigen  
Ostereiersuchen

SPD

Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Ostereiersuchen findet  
am Ostersonntag, 31. März 2018,  
um 14 Uhr,



am Spielplatz  
an der Egerbachhalle  
statt

Bei ungünstiger Witterung in der Egerbachhalle.

Alle sind herzlich dazu eingeladen.  
Auf alle Kinder wartet eine Osterüberraschung, weiterhin  
sind auch tolle Spiele vorhanden.



Für das leibliche Wohl ist mit  
Getränken, Bratwürsten, Steaks,  
Kaffee und Kuchen  
bestens gesorgt.

Unsere drei Gemeinderäte haben zusätzlich noch drei  
Hauptpreise gestiftet!

Ihr SPD-Ortsverein Birkenfeld



Beim Kommersabend des Schützen-Clubs 1928 e.V. Birkenfeld wurden verdiente Mitglieder für ihr Engagement und ihre Verdienste vom Verband und vom Verein geehrt.



# Gottesdienstordnung Nr. 5

## Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

**Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld**

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 29.03.2018 bis 29.04.2018

### Donnerstag 29.03. Gründonnerstag

An	18:30	Abendmahlmesse (Kommunionempfang unter beiden Gestalten) - für 2. Seelenamt f. Blandine Sturm
Ro	18:30	Abendmahlmesse (Kommunionempfang unter beiden Gestalten)
<b>Bi</b>	<b>20:00</b>	<b>Abendmahlmesse mit Fußwaschung (Kommunionempfang unter beiden Gestalten) - Ölbergandacht - Anbetung bis 22.00 Uhr - Einsetzung des Allerheiligsten</b> - für (S)Georg u. Emilie Schebler u. Ang. / (S) Karl u. Philomena Schebler u. Ang. / (L) Hermine u. Hermann Keidel
Ur	20:00	Abendmahlmesse (Kommunionempfang unter beiden Gestalten) - Ölbergandacht - Anbetung bis 22:00 Uhr - für August, Maria u. Walter Henig / Sigmar Nickel, Eltern u. Schwiegereltern / Ludwig u. Margarete Sendelbach, Fam. Hart u. verstorbene Angehörige / Robert Ehehalt, Eltern u. Schwiegereltern; Arcangela Villani / Oskar Dreher / Hedi Streitenberger
Ka	20:00	Abendmahlmesse (Kommunionempfang unter beiden Gestalten) für Pfr. Albert Gliesche

### Freitag 30.03. KARFREITAG

<b>Bi</b>	<b>8:00</b>	<b>Kreuzweg am Kreuzberg</b>
An	9:00	Kreuzweg
<b>Bi</b>	<b>10:00</b>	<b>Kreuzweg in der Kirche</b>
Ur	10:00	Kreuz-Weg einmal anders - Beginn in der Kirche
<b>Bi</b>	<b>11:00</b>	<b>Ministrantenprobe (8 Große)</b>
<b>Bi</b>	<b>15:00</b>	<b>Feier vom Leiden u. Sterben Christi</b> - zur Kreuzverehrung können Blumen mitgebracht werden
Ur	15:00	Feier vom Leiden u. Sterben Christi - zur Kreuzverehrung können Blumen mitgebracht werden
Ka	15:00	Feier vom Leiden u. Sterben Christi
An	15:00	Wort-Gottes-Feier vom Leiden u. Sterben Christi - zur Kreuzverehrung können Blumen mitgebracht werden
Ro	15:00	Wort-Gottes-Feier vom Leiden u. Sterben Christi - zur Kreuzverehrung können Blumen mitgebracht werden
<b>Bi</b>	<b>17:00</b>	<b>Krankenkommunion</b>

### Samstag 31.03. Karsamstag

<b>Bi</b>		<b>bis 17.00 Uhr ist das Hl. Grab zur Anbetung geöffnet</b>
<b>Bi</b>	<b>20:00</b>	<b>Feier der Osternacht mit Speisesegnung</b> - für (L) Marianne u. Hermann Vähröder u. Eltern / Herbert (J) u. Emma Ludwig, Fam. Klühspies u. Kern - <b>es werden Kerzen für 1,- € angeboten</b>
Ka	20:00	Feier der Osternacht - es werden Kerzen für 1,- € angeboten - für Maria Margarete Hart, verst. Angehörige / August u. Irma Behl, verst. Angehörige
Ur	20:00	Feier der Osternacht - für Verstorbene d. Fam. Weimann, Braun, Laible u. Riedmann / Roman, Konrad u. Maria Albert u. Eltern; Michael Braun / Maria u. Arthur Neuf / f. alle armen Seelen

### Sonntag 01.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

An	6:00	Hochamt (Auferstehungsfeier) für unsere Pfarrgemeinde - für Hilde, Georg u. Christine Dotzel; Heinrich u. Genoveva Arnold; zur immerwährenden Hilfe Mariens / Günter, Walter u. Inge Oehring; Aurelia u. Adolf Bartosch
Ro	8:00	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde
Ka	8:45	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde - für Hilde Götz, Josephine u. Karl, Elke, Krimhilde u. Erhard Schmelz
<b>Bi</b>	<b>10:15</b>	<b>Hochamt für unsere Pfarrgemeinde</b> - für Elsa u. Hermann Meinung u. Angeh. / Wilhelm und Elisabeth Schmitt; Lina Schwab / Schwester Sigberta, Sr. Hardfridis, Sr. Herina - <b>Silberkollekte</b> -
Ur	10:15	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde - für Hugo Öhrlein, Eltern Schwiegereltern u. Geschwister / Klemens u. Theresia Ehehalt (L) / Hermine Ehehalt u. Angehörige (L) / Albert u. Elisabeth Krug u. Angehörige / Josef u. Hedwig Eyrich, Michael u. Perpetua Koch u. verstorbene Angehörige / Wolfgang Greß, Eltern u. Schwiegereltern / Alois Roß u. verstorbene der. Fam. Roß u. Kratzer / Hedwig Albert u. Angehörige / Lebende u. verstorbene Angehörige d. Fam. Mehrlich, Pfrenzinger u. Schmitt / Kornel u. Rita Ehehalt u. Schwiegersohn / Lambert Ehehalt, Eltern u. Schwiegereltern
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Festandacht

<b>Montag</b>	<b>02.04.</b>	<b>OSTERMONTAG</b>
<b>Bi</b>	<b>6:00</b>	<b>Emmausgang</b> (es werden verschiedene Gruppen gebildet) <b>anschl. Frühstück im Pfarrsaal</b>
Ur	8:45	Hl. Messe - für Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Theresia (J) u. Karl Kampf u. verstorbene Angehörige / Heinz Obiditsch (J) / Ernst Strohmenger u. verstorbene Angehörige, Elisabeth Ludwig / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich
Ro	10:15	Hl. Messe - für Ernst u. Berta Dümig, Enkel Stefan u. verstorbene Angehörige / Christine u. Kornel Sendelbach, Klara u. Georg Eitel u. verstorbene Angehörige
Ka	10:15	Hl. Messe - für Alois Baunach, Eltern u. Schwiegereltern / Anton Ehehalt (J) verst. Angehörige / Theo Väth, verst. Angehörige
An	10:15	Wort-Gottes-Feier
<b>Bi</b>	<b>18:00</b>	<b>Hl. Messe</b> - für Alfons u. Elise Götz; Leo u. Rosa Kern u. Angeh. / Familien Klühspies, Götz und Huth
<b>Dienstag</b>	<b>03.04.</b>	<b>Dienstag der Osteroktav</b>
Ka	18:30	Rosenkranz für alle Kommunion- und Firmkinder
<b>Donnerstag</b>	<b>05.04.</b>	<b>Donnerstag der Osteroktav</b>
<b>Bi</b>	<b>14:00</b>	<b>Rosenkranz für alle Priesteramtskandidaten</b>
Ro	18:00	Rosenkranz
<b>Freitag</b>	<b>06.04.</b>	<b>Freitag der Osteroktav</b>
Ur	9:00	Krankenkommunion
Ur	16:00	Probe der Erstkommunionkinder
<b>Samstag</b>	<b>07.04.</b>	<b>Samstag der Osteroktav</b>
<b>Bi</b>	<b>10:00</b>	<b>Probe der Erstkommunionkinder</b>
Ka	10:00	Dankmesse für Lioba u. Gebhard Laudenbacher zur Diamantenen Hochzeit
An	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Stürmer / Mathilde Weißenberger, Auguste u. Konrad Sommer
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Josef u. Angelina Sendelbach
<b>Sonntag</b>	<b>08.04.</b>	<b>2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag</b>
Ur	9:30	Abholung der Kommunionkinder - Feier der Erstkommunion - Kollekte: Opfer der Kommunionkinder - für unsere Kommunionkinder
<b>Bi</b>	<b>10:00</b>	<b>Abholung der Kommunionkinder - Feier der Erstkommunion</b> - Kollekte: Opfer der Kommunionkinder - für unsere Kommunionkinder
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ur	16:30	Rosenkranz
Ur	17:30	Dankandacht
<b>Bi</b>	<b>18:00</b>	<b>Dankandacht</b>
<b>Montag</b>	<b>09.04.</b>	<b>Montag der 2. Osterwoche</b>
<b>Bi</b>	<b>10:00</b>	<b>Hl. Messe zur Danksagung</b> - Kollekte: Opfer der Kommunionkinder - für lebende u. verstorbene Angehörige der Kommunionkinder
Ur	10:00	Hl. Messe zur Danksagung - Kollekte: Opfer der Kommunionkinder - für für lebende u. verstorbene Angehörige der Kommunionkinder
<b>Dienstag</b>	<b>10.04.</b>	<b>Dienstag der 2. Osterwoche</b>
Ka	18:30	Rosenkranz für unser Bistum Würzburg
<b>Mittwoch</b>	<b>11.04.</b>	<b>Hl. Stanislaus</b>
<b>Bi</b>	<b>13:30</b>	<b>Seniorenachmittag im Pfarrsaal</b>
Ur	18:00	bis 19:00 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe
<b>Donnerstag</b>	<b>12.04.</b>	<b>Donnerstag der 2. Osterwoche</b>
<b>Bi</b>	<b>14:00</b>	<b>Rosenkranz für unser Bistum Würzburg</b>
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ka	17:30	Erstbeichte der Kommunionkinder
Ro	18:00	Rosenkranz
An	19:00	Hl. Messe - für 3. Seelenamt f. Blandine Sturm
Ka	19:00	Hl. Messe - für Hans Schubert (J) verst. Angehörige / Erich Bauer (J) leb. u. verst. Angehörige
<b>Freitag</b>	<b>13.04.</b>	<b>Freitag der 2. Osterwoche</b>
Ka	17:00	Probe der Erstkommunionkinder
<b>Bi</b>	<b>19:00</b>	<b>Hl. Messe</b> - für Karl Nürnberger (J) u. Angeh. / Gebhard Schebler, Tochter Sybille u. Angeh. / 2. Seelenamt für Dorothea Wiemann
Ur	19:00	Hl. Messe - für Lambert Ehehalt / Jadwiga u. Simon Dolny / f. alle armen Seelen

<b>Samstag</b>	<b>14.04.</b>	<b>Samstag der 2. Osterwoche</b>
Ka	10:00	Probe der Kommunionkinder
<b>Bi</b>	<b>18:30</b>	<b>Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde</b> - für (L) Hermine u. Hermann Keidel / (L) Anneliese u. Hermann Schreck u. Ang. / Georg u. Emilie Schebler; Erika u. Alfred Wissel; Familie Heppenstiel u. Angeh. / Verstorbene der Familien Fischer, Flasch u. Bauer / (L) Petronella u. Fritz Rinagl u. Ang. / Hermann Schäffer u. Eltern; Hilda u. Leo Klühspies; Wolfgang Merk u. Angeh. / Gertrud Redelberger, leb. u. verst. Angeh. / Herta Rapps, Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh. / Regina u. Felix Liebler; Eduard u. Frieda Rapps u. verst. Angeh. / Karl-Otto Müller, Lioba u. Willi Keidel, Manfred Hörning, Maria Hörning u. Eltern / Nadine Hörning u. Großeltern / Ludwig u. Maria Hörning / Jahrtag des Musikvereins "Melodie" - für lebende u. verst. Mitglieder
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde
<b>Sonntag</b>	<b>15.04.</b>	<b>3. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für alle 70-, 60-, 50- und 25-jährigen Kommunionjubilare - für Gertrud Eyrich u. verstorbene Angehörige / Sigmar Nickel, Eltern u. Schwiegereltern / Robert u. Maria Krug u. Angehörige; Willi u. Berta Gehrsitz; Anton u. Luzia Bopp / Karin Köhler u. verstorbene Angehörige; Erika u. Heinrich Krug u. verstorbene Angehörige / Willi Droll, Eltern u. Geschwister / Hedwig u. Franz Endres u. Verstorbene d. Fam. Knoll / zur Danksagung u. für verstorbene Angehörige / Georg Öhring u. verstorbene Angehörige
Ka	10:00	Abholung der Erstkommunionkinder - Feier der Erstkommunion - für unsere Kommunionkinder - für 1. Hl. Kommunion
An	10:15	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst (nach der Messe Kuchenverkauf zugunsten vom "Kindernest Ansbach")
Ur	13:30	Rosenkranz
Ka	15:30	Dankandacht
<b>Montag</b>	<b>16.04.</b>	<b>Montag der 3. Osterwoche</b>
Ka	10:00	Hl. Messe - Dankmesse für die Angehörigen der Kommunionkinder
<b>Dienstag</b>	<b>17.04.</b>	<b>Dienstag der 3. Osterwoche</b>
Ka	18:30	Rosenkranz für unsere Pfarreiengemeinschaft
Ur	18:30	Beichte der Firmlinge
<b>Bi</b>	<b>19:00</b>	<b>Hl. Messe</b>
Ur	19:00	Hl. Messe - für Klemens u. Theresia Ehehalt (L) / Alfred Weimann u. verstorbene Angehörige; Dieter Wiesner / Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Hans Greß (best.v.d. Schulkameraden) / Willi Liebler u. Christine Greß / Rudolf Eyrich u. Angehörige / Klaus, Heinrich u. Thomas Walz
<b>Mittwoch</b>	<b>18.04.</b>	<b>Mittwoch der 3. Osterwoche</b>
Ur	18:00	bis 19:00 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe
<b>Donnerstag</b>	<b>19.04.</b>	<b>Donnerstag der 3. Osterwoche</b>
<b>Bi</b>	<b>14:00</b>	<b>Rosenkranz für unsere Pfarreiengemeinschaft</b>
Ro	18:00	Rosenkranz
An	18:30	Beichte der Firmlinge
An	19:00	Hl. Messe - für Willibald Nätscher, Eltern u. Schwiegereltern
<b>Freitag</b>	<b>20.04.</b>	<b>Freitag der 3. Osterwoche</b>
<b>Bi</b>	<b>19:00</b>	<b>Hl. Messe</b> - für (L) Erna u. Heinrich Rapps / Gebhard Zink, Eltern u. Schwiegereltern / Guntram Hörning u. Eltern / Maria u. Erwin Ullmann; Martha u. Markus Schubert / Stefanie u. Helmut Troll u. Angeh. / Berthold Deubert u. Eltern; August u. Sophie Lang / Heinz Stegerwald u. Eltern; Fam. Stockmann u. Fam. Moosburger / Hubert u. Maria Stegerwald u. Angeh.
Ur	19:00	Hl. Messe - für f. alle armen Seelen
<b>Samstag</b>	<b>21.04.</b>	<b>Samstag der 3. Osterwoche</b>
Ro	14:00	Tauffeier von Margarete Gram
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Karl Hepp u. Angehörige / Helmut Trenner u. Lambert Ehehalt (best.v.d.Schulkameraden) / Rudolf u. Maria Sendelbach, lebende u. verstorbene Angehörige / Walter u. Hannelore Öchsner
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - 3. Seelenamt für Rosa Schubertrügmer / Bernd (J), Martha u. Alfred Stegerwald, Regina Müller, leb. u. verst. Angehörige / Käthe u. Gerhard Zorn, leb. u. verst. Angehörige / Anton Zorn, Eltern u. Angehörige und f. Gerda Vähröder

<b>Sonntag 22.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>		
Ro	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Lydia u. Edgar Dümig u. verstorbene Angehörige / Maria u. Hans Kollek u. verstorbene Angehörige / Erich Pischel, Eltern u. Schwiegereltern, Fam. Ankenbacher u. verstorbene Angehörige
<b>Bi</b>	<b>9:00</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde</b> - Bezirksschützentag - für alle lebenden u. verst. Mitglieder der Schützenvereine / Emma u. Herbert Ludwig, Fam. Klühspies u. Kern / Familien Christ, Konrad, Schmitt u. Kilian u. Angeh.
An	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene d. Fam. Albert u. Schüler / Pfr. Peter Müssig u. Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
<b>Dienstag 24.04. Dienstag der 4. Osterwoche</b>		
Ka	18:30	Rosenkranz für alle Senioren unserer Pfarrgemeinde
<b>Bi</b>	<b>19:00</b>	<b>Hl. Messe</b> - für Josefine (J) u. Benno Hörning u. Angeh. / Ernst u. Gebhard Hörning / Helmut u. Armin Ruppel, Angeh. u. Freunde / Viktor Roth, Viktor u. Mathilde Hartmann
Ur	19:00	Hl. Messe - für Anna u. Ludwig Albert u. Angehörige; Ferdinand u. Magarete Novak; Theo Wiesner u. zur Danksagung / Hedy Streitenberger
<b>Mittwoch 25.04. Mittwoch der 4. Osterwoche</b>		
Ur	18:00	bis 19:00 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe - für Maria, Hermann u. Dietmar Lorenz u. verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Maier u. zur Danksagung
<b>Donnerstag 26.04. Donnerstag der 4. Osterwoche</b>		
<b>Bi</b>	<b>14:00</b>	<b>Rosenkranz für alle Senioren unserer Pfarrgemeinde</b>
Ro	18:00	Rosenkranz
An	19:00	Hl. Messe - für Ludwig u. Lieselotte Oehring u. verstorbene Angehörige
Ka	19:00	Hl. Messe - für Ludwig Siegler, verst. Angehörige
<b>Freitag 27.04. Freitag der 4. Osterwoche</b>		
<b>Bi</b>	<b>19:00</b>	<b>Hl. Messe</b> - für Ludwig u. Udo Lang u. Angeh. / Mathilde u. Oskar Schreck; Anja, Anna u. Adolf Vogel u. Angeh. / Gebhard Endres u. Angeh. / 3. Seelenamt für Dorothea Wiemann
Ur	19:00	Hl. Messe
<b>Samstag 28.04. Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Grignon de Montfort</b>		
Ka	14:00	Tauffeier von Etienne Ramnick
Ur	14:00	Tauffeier von Jonas Latsch
An	15:00	Tauffeier von Mathilda Behl
An	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Eugenie u. Emil Arnold u. Verstorbene d. Fam. Sendelbach / Leo Uehlein u. Angehörige
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene d. Fam. Sendelbach, Patzelt u. Schreck
<b>Sonntag 29.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>		
Ka	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Karlheinz (J) u. Erich Stürmer, verst. Angehörige
<b>Bi</b>	<b>9:30</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde</b> - für Festgottesdienst 130 Jahre Jubiläum MGV-Frohsinn - für alle lebenden und verst. Mitglieder / (L) Erwin u. Maria Lang u. Ang.
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Alfred Ludwig, Albrecht Christ, Irmgard u. Gerhard Streblov u. verstorbene Angehörige / Erwin Liebler u. verstorbene Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
Ka	14:00	Tauffeier von Tim Schubert

Bi > Silberkollekte: 196,50 €  
> Das Pfarrbüro bleibt vom 03.04. - 06.04.2018 geschlossen.

**Seelsorge: Pfr. Dolny Mariusz, Pfarrvikar Dr. Louis Tokopanga Wemalowa, Pastoralreferent Behr Rainer  
Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: [pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de)

**Kath. Pfarramt St. Vitus, Karbach - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: nur noch am Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Tel. :09396/380 Fax:09396/2257, E-Mail: [pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de)

**Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

Tel. :09398/265, E-Mail: [pfarrei.birkenfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.birkenfeld@bistum-wuerzburg.de)  
Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel.: 09391/2700

# Apothekendienstplan 2018

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Mittwoch	28.03.2018	Schloss-Apotheke, Remlingen
Freitag	30.03.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	31.03.2018	Apotheke Lengfurt
Sonntag	01.04.2018	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Montag	02.04.2018	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	04.04.2018	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	07.04.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	08.04.2018	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	11.04.2018	Apotheke Lengfurt
Samstag	14.04.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	15.04.2018	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	18.04.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	21.04.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	22.04.2018	Apotheke Lengfurt
Mittwoch	25.04.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach

\* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 02.10.2017 im Krankenhaus in Lohr.  
Sprechzeiten sind: Mittwoch und Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 22.00 Uhr.

**Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes**

**Tel. 116 117**

**Notrufnummer: Polizei**

**110**

**Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst**

**112**

## Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

<b>Adler-Apotheke</b> , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
<b>Apostel-Apotheke</b> , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
<b>Apotheke Lengfurt</b> , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36	Tel. 09395/251
<b>Bären Apotheke Bestenheid</b> , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/
<b>Buchen-Apotheke</b> , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
<b>Easy-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Georg-Mayr-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
<b>Hof-Apotheke</b> , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
<b>Laurentius-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
<b>Main-Tauber-Apotheke</b> , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
<b>Marien-Apotheke</b> , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
<b>Spessart-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
<b>Schaefer`s Apotheke Wertheim</b> , Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
<b>Schloss-Apotheke</b> , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
<b>Valentinus-Apotheke</b> , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
<b>Markt-Apotheke</b> , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
<b>Turm-Apotheke</b> , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946